

Sonnabend 27. Juli 1929

Angebotspreis für die Hallesche Zeitung...

Frankreichs Kabinett zurückgetreten Poincarés Demission gab den Anstoß

Young-Plan und Räumungs-Konferenz schwer gefährdet!

Paris, 27. Juli.

Am Sonnabend von 10.30 bis 11.10 Uhr fand im Elysée ein Ministerrat statt.

Der Präsident wird im Laufe des Sonnabends die Vorstehenden der beiden Kammern und hervorragende Parteiführer für die Bildung des neuen Kabinetts zu Rate ziehen.

Der Ministerpräsident antsmüde

Paris, 27. Juli.

Ministerpräsident Poincaré richtete am Freitag abend an den Staatspräsidenten eine Demission ein.

Die Operation, bei der sich Poincaré nach dem Ende seiner Amtszeit unterziehen will, wird gegen Ende der kommenden Woche erfolgen.

Große Befürzung in Paris

Paris, 27. Juli.

Die Nachrichten von dem Austritt Poincarés, die in den letzten Abendstunden sich wie ein Lawnen verbreiteten, haben in Paris große Befürzungen hervorgerufen.

Es fehlt nicht an Stimmen, die das Austrittsgesuch nach gesundheitslichen Rücksichten mit der geltenden innenpolitischen Lage und namentlich der äußerst schwachen Mehrheit von nur acht Stimmen für die Ratifizierung der Schubensabkommen in der Kammer in Zusammenhang bringen und erklären.

Es ist unbestreitbar, daß die politische Lage der Frankreich so heissen und durch die Verleumdungs- und Straßenpropaganda der früheren

Kriegsteilnehmer noch erchwerten Fragen der Schuldentilgung zum größten Teil das eigene Verdienst Poincarés ist, ohne dessen persönliches Ansehen die Rechte sicherlich nicht für die Schuldentilgung zu haben gewesen wäre.

In der Frage der endgültigen oder auch nur vorläufigen Nachfolge Poincarés wird man wohl erst nach dem am Sonnabend vormittag einberufenen Ministerrat Klarheit sehen können.

Am 8.20 Uhr abends verkündete am Freitag der Vorsitzende im Ullis-Prozess dem dreißigköpfigen Beratung des Gerichtshofes folgendes Urteil:

Chauvinisten-Urteil in Kattowitz

Ullis mit 5 Monaten Gefängnis bestraft

Kattowitz, 27. Juli.



Otto Ullis

Der Angeklagte wird der Beihilfe zur Entziehung vom polnischen Militärdienst für schuldig erklärt und zu fünf Monaten Gefängnis bei voller Anrechnung der Untersuchungshaft und zweijähriger Bewährungsfrist verurteilt.

über den außenpolitischen Kurs Frankreichs zu entscheiden.

Es ist jetzt die Frage, ob Briand ohne die Rückenbedeckung Poincarés imstande ist, der jetzigen Kammermehrheit die Annahme des Young-Planes und insbesondere die vorzeitige Räumung des Rheinlandes abzurufen, oder ob Briand nicht vielmehr, angesichts der innenpolitischen Verhältnisse Frankreichs, geneigt sein dürfte, der französischen Öffentlichkeit die Meinung zuzugestehen zu machen, um nicht dem Druck der Rechtsparteien zu erliegen.

Anschließend schloß die Hoffnungen gewisser Kreise erfüllen können, daß nun nach dem Austritt

Poincarés der Zeitpunkt zur Umbildung des Kabinetts etwa durch Einbeziehung der Radikalfazialisten gekommen sei, können nur die Ereignisse der nächsten Tage und Wochen zeigen.

Sturm in der Kammer

Das Haus in die Ferien geschickt

Paris, 27. Juli.

In der französischen Kammer gab es am Freitag abend eine große Ueberzuckung, als zum Schluß der Aussprache der Vorliegende der Finanzkommission, der Radikalfazialist Rablay, den Antrag stellte, die Regierung sollte sich am kommenden Freitag zur Frage der Steuerermäßigung äußern.

Erlaß der Regierung, der die Kammer auf Monate in die Ferien schickt. Die Empörung über diesen Gewaltakt der Regierung, die eine anscheinend unangenehme Aussprache vermeiden will, war allgemein!

Ordnungsgemäß mußte die Kammer nach zehn Minuten erneut zusammentreten, um das Protokoll der letzten Sitzung zu billigen, bevor sie in die Ferien geht.

Wohlstand und seinen Führer sei erwiehen, daß der jetzige Prozeß ein politischer sei; dies ergäbe sich auch aus der ganzen Art der Verhandlung der Wuchererleistung.

Stinnes freigesprochen

Berlin, 27. Juli.

Im Stinnes-Prozess wurde am Sonnabend durch den Vorsitzenden, Landgerichtsdirektor Wendt, folgendes Urteil verkündet: Die Angeklagten Stinnes, Rothmann, Leo Hirsch und Schuch werden freigesprochen.

Es werden verurteilt: Der Angeklagte v. Waldow wegen gemeinschaftlichen Betrugsverhältnisses zu vier Monaten Gefängnis, wovon sechs Wochen durch die erstellte Untersuchungshaft verübt sind; der Angeklagte Bela Gross wegen gemeinschaftlichen Betrugsverhältnisses zu vier Monaten Gefängnis, wovon eine Woche für erstellte Untersuchungshaft verübt ist; der Angeklagte Eugen Hirsch wegen Beihilfe zu verurteiltem Betrugs zu 2000 Mark Geldstrafe; hilfsweise zu einer Monat Gefängnis. Die Kosten des Verfahrens fallen, soweit Freispruch erfolgt ist, der Staatskasse, im übrigen den verurteilten Angeklagten zur Last. Der Haftbefehl gegen Stinnes, Rothmann und Leo Hirsch wird aufgehoben. Die Haftstrafe des Angeklagten v. Waldow wird mit einer Bewährungsfrist von drei Jahren ausgesetzt.

Bulgarisch-südslawische Spannung

Die Ereignisse im Fernen Osten haben im Verein mit den Fragen der geplanten Kriegs-

Rheinlanddrängung ohne Young-Plan?

Ueberraschende Erklärung des englischen Schatzkanzlers London, 27. Juli.

attagés in Mailand, New York und dem Haag und einen Handelsvertreter in Hamburg.

Französische Dokumente zum Kriegsausbruch

Paris, 27. Juli. Von den Veröffentlichungen aus den franzö-

Lond George mit einer Anfrage, die feststellte, der Verleugungs-

Schweden

Schweden betonte in seiner Antwort, daß er diese Kritik am Young-Plan begrüßt und hofft, daß sie

Die französische Regierung hatte feierlich mehr als 80 Jahre gewartet, bevor sie die

Günstiger Verlauf der Ausgleichsverhandlungen

Washington eingegangene Mitteilungen aus China bestätigen den Eindruck,

Kriegsgefahr beseitigt

Die japanische Ministerpräsidenten Erklärung des japanischen Minister-

Großfeuer auf der Westerplatte

Wie lange noch polnisches Munitionslager im Danziger Hafen? Danzig, 27. Juli.

Dieser Brand ist ein Beweis dafür, welche Gefahren das polnische Munitionslager, das

Dieser Brand, die englische Delegation müsse eher die Konferenz scheitern lassen und den Young-

London, 26. Juli.

Die dem südafrikanischen Parlament zugangenen berendierten Dokumente

Kampf gegen die Museums-müdigkeit

Aus einer Statistik über den Besuch in den Berliner Museen während des ersten halben

vielt, was früheren Generationen das Museum war.

Philharmonie. Nach langen Verhandlungen ist es gelungen, für den kommenden Winter

Nähegen im Geschäft der Sommertheater. Nach dem bei der Abrechnungshilfe des Verbandes

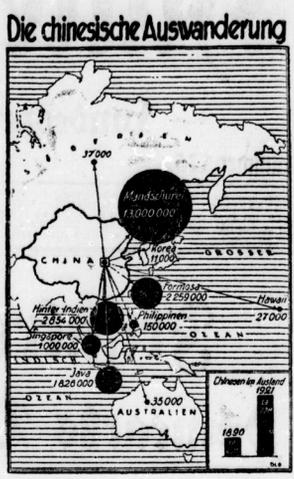
Ein deutsches Bühnenspektakel. Eine Gesellschaft von Kunstfreunden aus dem ganzen Reich

Koffein und Forpflanzung

Interessante Forschungen eines holländischen Gelehrten

Interessante Berichte über die Schädlichkeit des Koffeins bzw. über seinen Einfluß auf Fort-

Die chinesische Auswanderung



1890 lebten etwa 6,5 Millionen Chinesen im Ausland, heute sind es schätzungsweise rund

Ausbau der chinesischen Flotte

Die Marineverwaltung bewilligte 20 Millionen Yuan für den Ausbau und die Organi-

Wieder Eisenbahn-Frieden zwischen Budapest und Prag

Die Direktion der ungarischen Staatsbahnen erhielt am Donnerstag von der Ver-

Halle

Verfälschung gegen Wetterpach

Der Deutsche ist auf dem Gebiet des Wetterpachens... Die Verfälschung gegen Wetterpach...

Ganz Halle ohne Wasser!

Heute mittig gegen 1 Uhr ereignete sich in Halle ein folgenschwerer Wasserrohrbruch... Ganz Halle ohne Wasser!

Die Vergünstigungsfragen eines bestimmten Dampfes... Wie wird das Wetter?

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt... Im Laufe des Nachmittags...

Hoher Besuch bei den Kröllwitzer Bühnern

Staatssekretär Dr. Krüger vom preussischen Ministerium für Landwirtsch., Domänen und Forsten...

Seerestantenabfuhr durch die Volk.

Die Abfuhr der Seerestanten für Monat August findet beim Postamt 2 (Hafenstraße 2) wie folgt statt...

„Pölsche Kurier“

Die neue Nummer des „Pölsche Kurier“... bringt in dieser Ausgabe...

Schuldenscheitels des Mitteldeutschen Handlungsbüros

Schuldenscheitels des Mitteldeutschen Handlungsbüros... am 28. Juli...

5000 Mark ins Feuer geworfen!

Ein Gerichtsbeamter in den Klauen des Alkohols

Es wird oft geschätzt über einen Menschen, den man in sich findet... Ein Gerichtsbeamter in den Klauen des Alkohols...

Er hatte kein gutes Auskommen

und bediente monatlich, wohl noch eigener Anlage, 600 bis 1000 Mark... Er hatte kein gutes Auskommen...

Schick ein Bier, du verachst es alle!

Verkehrstermine müssen ausfallen, weil er nicht rechtzeitig kommen konnte... Schick ein Bier, du verachst es alle!

Im Kaufschie des Lohntages

Geiern am Abend gegen 7 Uhr wurde das Heberfallkommando nach einer Gehirnerschütterung in der Poststraße getroffen... Im Kaufschie des Lohntages...

Die Unfälle des Tages

Geiern vormittag gegen 11.15 Uhr blieb in der Magdeburger Straße ein Scherper mit Anhänger infolge Mangel an Betriebsöl auf den Schienen der Straßenbahn stehen... Die Unfälle des Tages...

nigte mehr! Den viel längeren Krankheitsdauern zu erheben, besagte Sch. nicht... nigte mehr! Den viel längeren Krankheitsdauern zu erheben...

mit einem gleichfalls betrunkenen Polizeibeamten taufte er auf offener Straße

frau und Kinder ätzender heißen vor sich... mit einem gleichfalls betrunkenen Polizeibeamten taufte er auf offener Straße...

unzurechnungsfähig für die von ihm gemachten Unterlassungen

und Unrechtmäßigkeiten in der Führung der Affen und beurteilte ihn nur wegen der 350 Mark zu einer Gefängnisstrafe von fünf Monaten... unzurechnungsfähig für die von ihm gemachten Unterlassungen...

30 Ruhebänke in der Heide

Die Heide zeigt nach ihrer Hebernahme durch die Stadt ein immer freundlicheres Gesicht... 30 Ruhebänke in der Heide...

virtus Rufsch kommt nach Halle

Am Donnerstag, 1. August, trifft der bekannte Virtus Rufsch in Halle ein und wird auf dem Hoppla mehrere Vorstellungen geben... virtus Rufsch kommt nach Halle...

Saalbau-Druckerei

Am 27. Juli abends, Freilichtbühne, des großen Erfolges wegen Wiederholung des Kulturpils... Saalbau-Druckerei...

Wahlhelfer

Am 27. Juli abends, Freilichtbühne, des großen Erfolges wegen Wiederholung des Kulturpils... Wahlhelfer...

Kennbahn-Treffen

Am 27. Juli abends, Freilichtbühne, des großen Erfolges wegen Wiederholung des Kulturpils... Kennbahn-Treffen...

Verpflichtung

Am 27. Juli abends, Freilichtbühne, des großen Erfolges wegen Wiederholung des Kulturpils... Verpflichtung...

Kirchen-Musik-Abend

Der Kirchenmusik-Abend in der Parkkirche war leider wieder recht schnell befüllt... Kirchen-Musik-Abend...

Ein Verbotene in Brand geraten

Zur Beilegung des verbotenen Kammerbenediktiner Klosters... Ein Verbotene in Brand geraten...

Bereinsnachrichten

Mitteilungen von Verbänden, Vereinen, Gesellschaften... Vereinsnachrichten...

Kirchliche Nachrichten

Rückmeldung des 2. Sonntag nach Trinitatis... Kirchliche Nachrichten...

Wohin geht es?

Die halleischen Bühnen am 27. Juli... Wohin geht es?...

Vertical text on the left margin.

Sport

Davis-Cup-Schlussrunde in Paris

Frankreich führt 2:0

Das Roland-Garros-Stadion in Paris war am Freitag, dem ersten Tage der Grandprix-Tennisturniere...

Hervorragende Besetzung der Rennen in Halle

Für die Rennen am 3. und 4. August sind ungefähr 200 Meldungen eingelaufen...

Rasensport

Der Sport am Sonntag

Fußball

Bereits heute weilt K. Hummel in Greppin, um gegen den ehemaligen Fußballspieler...

Handball

In Halle findet kein Spiel statt. Dafür sind drei unterer erstklassigen Vereine am Freitag...

Sportfest des Polizei-Präsidiums Weiskensels

Die diesjährigen Sportkämpfe des Weiskenseler Polizeipräsidiums beginnen am Sonntag mit vier Handballspielen...

Tennis

Am Sonntag sind die Spieler Jacoby, Rabe, und Knödel Gäste bei Rot-Weiß in Berlin...

Die erste Mannschaft des Akademischen Tennisclubs spielt in Halle ein Turnier gegen die Tennisabteilung des F.V. Weipzig...

Amerikas Sechstagesturnier wird wie üblich mit Norddeutschen in Chicago einleitet. Als Zeitpunkt der ersten Sechstagesturniere wurde der 6. bis 13. November festgelegt.

In Braunschweig finden die Winterturnierspiele 1930 statt. Schiedsrichter hat also das Braunschweiger die Ausrichtung der zu begehrenden Winterturnierspiele gegen Hannover gewonnen.

Wieder Mitglied des Eintracht-Frankfurt geworden ist der deutsche 100-Meter-Läufer Oettinger, der kurze Zeit dem Chemnitzer BSG angehörte.

Das Meisterschafts-Finale in Nürnberg

Gertha - D. S. C. - Berlin oder Fürth?

Am Sonntag werden 50-6000 Zuschauer den Endkampf um die deutsche Fußballmeisterschaft mitemehmen...

Die Vereine sind keine Reulinge mehr in der Geschichte der Endspiele um die deutsche Meisterschaft...

Gertha steht im Endspiel gefest und ließ verloren. Nun ist Gertha D. S. C. zum vierten Male Endspieltitelnehmer.

Der Verlauf der diesjährigen Endspiele läßt eine klare Verantwortung nach dem Sieger lauten. Die Gegner sind sich in der Ausrichtung ihrer Spiele wohl völlig gleichwertig...

Ein Sportdenkmal für Prinz Friedrich Karl

Auf dem Gelände des Deutschen Sportforums in Berlin-Grünow wird am Sonntag, dem 3. August, ein Denkmal für den im Luftkampf gefallenen Prinzen Friedrich Karl von Preußen eingeweiht werden.

Beisitzungen. Er trat bereits als 17-jähriger beim Berliner Sport-Club bei, für den er sich im Laufen und im Weichsprung betätigte...

Sport und Körperziehung in Amerika

Vortrag von Dr. Karl Diem

Am großen Rangend-Canal der Berliner Universitätsklinik hielt am Mittwochabend der Generalsekretär im D. N. L., Dr. Karl Diem, seinen im Hörsaal schon lange mit Spannung erwarteten Vortrag über das Problem der Körperziehung in Amerika...

Angius nach Italien verkauft

Der Verkauf des deutschen Motorbauers Angius ist nunmehr perfekt geworden. Er geht in den Besitz des Italienern Conte Paolo Orsini...

Kurszettel für unsere Hausfrauen

Die Kleinhandelspreise auf dem hiesigen Wochenmarkt vom 27. Juli

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and meat. Includes sub-sections for 'Obst und Gemüse', 'Schaf- und Geflügel', and 'Milch- und Wurstwaren'.

Raum glaublich!

Ein Radfahrer, der nicht schimmen kann. In der Stadtratsitzung des kleinen pfälzischen Städtchens namens Ebenhausen wurde auf der Tagesordnung folgender Punkt 4 vermerkt...

Großer Preis von Deutschland für Motorräder

Der Große Preis von Deutschland für Motorräder, der am 28. Juli 1929 auf dem Nürburgring in Nürtingen stattfand, hat ganz hervorragende Rennergebnisse gebracht...

Von kontinentalen Firmen haben alle an motorradrennperiodischen Veranstaltungen interessierten Firmen gemeldet: V. M. W. (7), D. M. W. (7), H. Z. (4), S. M. (5), Stambard (2), Schütz (2), Rover (2), etc.

Mitteldeutscher Fußballmeisterschaft

Der Verband Mitteldeutscher Fußballvereine läßt am 4. August die Fußballmeisterschaft (Mitteldeutscher Fußballmeisterschaft) im Freien aufzunehmungsgelände, gegeneinander antreten und die besten jeder Kreises ermitteln.

Deutsche Schimelkämpfer in Oberhof

Die nächsten Deutschen Schimelkämpfer sollen im Februar 1930 in Oberhof zur Entscheidung gebracht werden. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits in Angriff genommen worden...

Eine hochherzige Stiftung

Der bekannte ungarische Sportmann Graf Andrássy stellte dem ungarischen Heidentempel 100 Hektar Grund zur Verfügung mit der Bitte, diesen 'Walden' der Jahre des ungarischen ungarischen Olympiasiegers in Schießsport, Graf Andrássy, zu gedenken.

Das Kreisschwimmfest der D. U. in Arnstadt

Das Turnerschwimmfest ist auch in der hiesigen Turngemeinschaft sehr in Aufnahme gekommen. So lag die Schwimmbäder am Sonntag in Arnstadt sehr gut besucht. In der 4mal 100-Meter-Schwimmstrecke für Turner kämpften der Vorwärtsschwimmer Gau, Mitteldeutscher, Nordost und West sowie Ostschwimmer, Ostland und Saalegau. Auch in der 4mal 50-Meter-Schwimmstrecke war der hiesige Gau vertreten.

Was der Zuercherstift

Am 25. August wird zu dem alljährlichen Jahresturnier in Freiburg erstmals das Preisgeld des D. U. an den besten Teilnehmer vergeben werden. Das Preisgeld wird in 1000 Reichsmark aufgeteilt werden.

Sport-Vereinsnachrichten

Gastlicher Empfang bei Schneidhagen in D. (Kreistagliche Mitteilung). Am Mittwoch, dem 21. Juli, fand ein von der Universitäts-Sportplatz-Abteilung ausgerichteter Empfang für die Deutsche Turn- und Sportvereinsdelegation in D. statt.

# Landgerichtsdirektor Bombe verschwunden

### Nervenzusammenbruch — Selbstmord oder Herzschlag im Bad?

Berlin, 27. Juli.

Wie gemeldet wird, erregt das Verschwinden des Landgerichtsdirektors Bombe, der zuletzt eine Willkammer beim Landgericht III innehatte, in juristischen Kreisen großes Aufsehen. Direktor Bombe war vor etwa einer Woche im Büro des Landgerichtspräsidenten erschienen, um einen Kurzurlaub von einer Woche zu erbeten, der ihm auch bewilligt wurde. Bombe verließ seinen Urlaub in einer Pension in Neugladow bei Rheinsberg. Dort ist er seit dem 20. Juli nicht mehr erschienen. Am Donnerstag sollte er seinen Dienst wieder antreten, ist aber auch hier nicht erschienen. Die Staatsanwaltschaft, die Berliner Polizei und die Ostpolizei sowie die Vermittlungsstelle forschen angelegentlich nach dem Verbleib Bombe's.

Der Vermittlungsstelle ist unklar und steht im 55. Lebensjahr. Seit längerer Zeit war er schwerer erkrankt. Bombe war eine Reihe von Jahren als Nachfolger des jetzigen Landgerichtspräsidenten Dr. Franzfeld stellvertretender Landgerichtspräsident beim Landgericht III in Moabit und gleichzeitig Vorsitzender des Schwurgerichts III.

Ueber das Verschwinden des Landgerichtsdirektors Bombe bringt eine Berliner Zeitung ein Gespräch mit dem Gemeindevorsteher von Neugladow, der behauptet, daß Bombe einen äußerst nervösen Eindruck gemacht und sich auffallend unruhig gezeigt habe. Nach Ansicht des Gemeindevorstehers besteht aber durchaus die Möglichkeit, daß Bombe in einem der Seen ein Bad genommen hat und dabei einem Herzschlag erlegen ist. Präsident v. Seydewitz, einer der besten Freunde des Landgerichtsdirektors, teilt mit, es sei beobachtet worden, daß der Verschwindende die Richtung nach dem großen Seehin-See genommen habe und seit dieser Zeit nicht mehr gesehen worden sei. Alle Nachforschungen blieben bisher erfolglos. Ein selbstmörderischer Suizid ist nicht festgestellt worden, doch ist möglich, daß sich Bombe, der mit seinen Nerven sehr beruht war, besonders die vielen Anträge gegen ihn nach einem der von ihm geleiteten Fremdenordnungsprozesse bis zu Tode genossen hat.

Die Nachforschungen nach Landgerichtsdirektor Bombe haben bisher keine Spur von dem Verschwindenden ergeben, so daß die Frage nach wie vor völlig ungeklärt ist, ob der Richter einem Verbrechen oder einem Unfall zum Opfer gefallen ist, oder ob er etwa, was auch nicht ausgeschlossen sein könnte, infolge nervöser Überreizung selbst Hand an sich gelegt hat.

Mitglied der Deutschen Lebens- und Rettungs-Gesellschaft und schon im Besitz der Rettungsmedaille am Bande.

## „Graf Zeppelin“ auf Probefahrt

### Freibrischboten, 27. Juli.

„Graf Zeppelin“ ist heute früh 5.42 Uhr unter Führung von Dr. Scherer auf seiner Probefahrt aufgefallen. Außer der Begleitung befinden sich 30 Personen an Bord. Das Wetter war trübe und regnerisch. Das Luftschiff nahm Kurs nach westlicher Richtung.

8.52 Uhr ist „Graf Zeppelin“ nach dreistündiger Probefahrt über dem Böhmerseegebiet wieder gelandet.

## Erdbeben in Ecuador

Reo Port, 27. Juli.

Ecuador wurde in der Nacht zum Sonnabend von einem schweren Erdbeben heimgesucht. In Quito sind 80 Personen getötet worden. Die Stadt selbst ist völlig zerstört. In allen Orten herrscht große Panik.

Bomben, 28. Juli.

Wie aus Tokio gemeldet wird, hat die japanische Flottenflotte in Otsu, einem am 30 Minuten lang andauernden Erdbeben heimgesucht. Viele Brände sind ausgebrochen. Der Telegraphen- und Zugverkehr ist unterbrochen.

## Geschützexplosion auf einem englischen Kreuzer

13 Tote und 15 Verletzte

London, 27. Juli.

Die Admiralität gibt bekannt, daß sich am Bord des britischen Kreuzers „Devonshire“ während der Schießübungen in Ägypten ein Unglück ereignete. Es handelt sich um eine Geschützexplosion. Wie die Admiralität weiter bekannt gibt, wurden bei der Explosion Kapitän John Bath, drei Unteroffiziere und zwei Matrosen in der Nähe getötet, sieben weitere Matrosen erlitten schweren Verletzungen, von denen vier starben. Außer diesen 13 Toten gab es noch vier lebensgefährlich Verletzte, einen Schwerver- und sechs Leichtverletzte.

## Schuld am Untergang des U-Boots H 47...

London, 27. Juli.

In Portsmouth hatte sich am Freitag Leutnant Keen, der Navigations-Offizier des U-Bootes H 12, das den Untergang des U-Bootes H 47 durch Kollision im Ägyptischen Kanal verursachte, vor dem Kriegsgericht zu verantworten. Der Kommandant von H 12 befand sich zur Zeit des Unfalls unter der Aufsicht von Leutnant Keen als wachhabender Offizier Dienst hatte. Die Anklage wirft Keen vor, daß er erlitten nicht sofort Schritte unternommen habe, um einen Zusammenstoß mit H 47 zu vermeiden und weiters die Kursänderung von H 12 nach Steuerbord nicht durch Signal angezeigt habe und drittens dem Kommandanten keine Mitteilung von seiner Ansicht, den Kurs von H 47 zu kreuzen, habe zukommen lassen. Das Urteil lautet auf Entlassung aus dem U-Bootsdienst mit einer schweren Verwarnung.

## Schweres Dampferunfall in Stettin

Stettin, 27. Juli.

In der Nacht zum Sonnabend lief der Frachtdampfer „Schwabel“, der zwischen Schwabel und Stettin verkehrt, mit 30 Passagieren, hauptsächlich Frauen, in Stettin ein. Als er etwa 10 Meter vom Ufer entfernt war, begann er plötzlich zu sinken, er legte sich auf die linke Seite und war innerhalb von 3 bis 4 Minuten abgedrückt. Der Dampfer war mit Karaffen und Gemüse beladen. Die an Bord befindlichen 30 Personen wurden durch die Flut in ihre Boote verfrachtet. Auf das Schicksal der auf dem Dampfer

befindlichen Menschen hin eiferten Boote zu Hilfe. Mehrere Personen konnten sich durch Ueberbrückungen auf einen Dampfer retten, die Anzahl der Ertrunkenen steht noch nicht fest.

## Eine ganze Familie verdurftet

Los Angeles, 27. Juli.

Das Ehepaar Fermentas und seine fünf Kinder wurden an einer abgelegenen Stelle für ihren Automobil fahrend tot aufgefunden. Der Besitzer des Autos war geteert, woraus man entnimmt, daß ihn die Unheiligkeit angetrunken haben müssen, bevor sie verdurftet sind.

## Fünf Menschen vom Blitz erschlagen

Paris, 26. Juli.

Im Verlaufe eines Gewitters in Massot wurden 7 Personen, die auf dem Felde arbeiten und unter einem Baum geschützt waren, vom Blitz getroffen. Fünf Personen wurden sofort getötet, während eine schwer verbrannt wurde und eine andere heil davonkam.

## Die „Vremen“ auf der Rückreise

New York, 27. Juli.

Imbrast auf dem Jubel von 15 000 Menschen, trat der Schnelldampfer „Vremen“ die Rückreise nach Europa an. Es wird ein neuer Rekord erwartet. Kapitän Bielenstein erklärte, daß die „Vremen“ so schnell wie möglich über Europa erreichen wolle. Das Schiff hat 3000 Passagiere an Bord. Im letzten Tag vor der Rückreise wurde das Schiff von 75000 Personen besucht.

## Angriff auf einen Journalisten

Frankfurt (Main), 26. Juli.

Vier verdächtige junge indonesische Teilnehmer an der Tagung gegen den Imperialismus und der Verdrängung des holländischen Prestiges, Aneta, in einer Ecke des Zoologischen Gartens hinter dem Hauptgebäude zu mißhandeln. Sie griffen ihn tödlich an und würzten ihn. Erst nach energisierendem Zwangskretzen eines weiteren Tagungsteilnehmers ließen die jungen Indonesen von ihrem Opfer ab. Aneta soll einen Bericht an seine Schriftleitung gegeben haben, der bei den Indonesen große Erregung auslöste. Außerdem soll er über bevorstehende Aufständensorgane in Indonesien berichtet haben. Aneta hat nach diesem Zwischenfall Frankfurt verlassen.

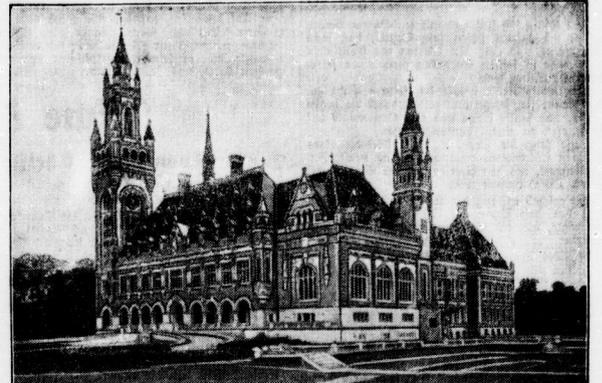
## 305 Stunden in der Luft!

New York, 26. Juli.

Die amerikanischen Dauerflieger O'Brien und Jackson sind bereits 305 Stunden in der Luft. Sie hoffen, insgesamt 21 Tage zu fliegen. Der Motor läuft ohne Störungen, und die Piloten zeigen keinerlei Anzeichen von Müdigkeit. Sie teilen im Gegenteil mit, daß ihre Gesundheit ausgenommen sei, und daß sie täglich fester würden. Die Flieger erhielten von den Dauerfliegern, die im Tagesverlauf etwa 300 Stunden geflogen waren, ein Glückwunschtelegramm, das sie erwiderten.

Ein 168facher Lebensretter

Herr Hoffmann an vom Sonnabend rettete wiederum acht Menschen zu gleicher Zeit vom Tode des Ertrinkens. Damit hat die Zahl der von ihm Geretteten 168 erreicht. Hoffmann ist



Der voraussichtliche Tagungsort der Regierungsausschüsse, die über die politischen Auswirkungen des Pariser Reparationsabkommens beraten soll, wird nach dem Friedensplan in Haag sein.

## Wochenprogramm der „Mittag“ vom 28. Juli bis 3. August 1929

Samstag, 28. Juli, 12:00: Rummelplatz, amerikanische Spiele, 12:15: Konzert und Scherzstück, 12:30: Regensprogramm, 12:45: Die Zeitung bringt, 12:55: Konzert, 13:10: Musikanten, 13:20: Konzert, 13:30: Konzert, 13:40: Konzert, 13:50: Konzert, 14:00: Konzert, 14:10: Konzert, 14:20: Konzert, 14:30: Konzert, 14:40: Konzert, 14:50: Konzert, 15:00: Konzert, 15:10: Konzert, 15:20: Konzert, 15:30: Konzert, 15:40: Konzert, 15:50: Konzert, 16:00: Konzert, 16:10: Konzert, 16:20: Konzert, 16:30: Konzert, 16:40: Konzert, 16:50: Konzert, 17:00: Konzert, 17:10: Konzert, 17:20: Konzert, 17:30: Konzert, 17:40: Konzert, 17:50: Konzert, 18:00: Konzert, 18:10: Konzert, 18:20: Konzert, 18:30: Konzert, 18:40: Konzert, 18:50: Konzert, 19:00: Konzert, 19:10: Konzert, 19:20: Konzert, 19:30: Konzert, 19:40: Konzert, 19:50: Konzert, 20:00: Konzert, 20:10: Konzert, 20:20: Konzert, 20:30: Konzert, 20:40: Konzert, 20:50: Konzert, 21:00: Konzert, 21:10: Konzert, 21:20: Konzert, 21:30: Konzert, 21:40: Konzert, 21:50: Konzert, 22:00: Konzert, 22:10: Konzert, 22:20: Konzert, 22:30: Konzert, 22:40: Konzert, 22:50: Konzert, 23:00: Konzert, 23:10: Konzert, 23:20: Konzert, 23:30: Konzert, 23:40: Konzert, 23:50: Konzert, 24:00: Konzert.

dem Geben. Das Leipziger Einfließen-Orchester. Dirigent: Alfred Brendel. 27.30: Pianissimo. 28.30: Pianissimo. 29.30: Pianissimo. 30.30: Pianissimo. 31.30: Pianissimo. 1. August: Pianissimo. 2. August: Pianissimo. 3. August: Pianissimo.

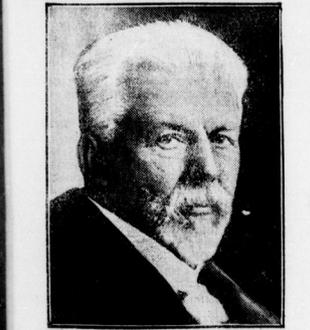
## Dortagsreihe des „Landwirtschaftsfunk“ für August 1929

Am Landwirtschaftsfunk der Deutschen Welle, die über den Sender Königsstuhl (Welle 1640) regelmäßig, und zwar am Donnerstag und Freitag abends, in der Zeit von 18.55 bis 19.30 Uhr belebende Vorträge mit praktischen Anregungen für den Landwirt sendet, die in ganz Deutschland schon mit einfachen Apparaten gehört werden können, sind für den Monat August folgende Vorträge vorgesehen:

1. August: Reichsminister a. D. Dr. H. C. Schuler, Präsident des Reichs-Landbundes: „Der Stand der landwirtschaftlichen Volkswirtschaft.“ — 2. August: Dr. Sprengel, Referent für landwirtschaftliche Volkswirtschaft: „Volkswirtschaftliche Bedeutung der bäuerlichen Haushalte.“ — 3. August: Dr. Kauerbach, Rendant, Landesdirektor der Bayer. Landesbauernkammer, München: „Aufsichtigung in der Landwirtschaft d. nordischen Länder.“ — 4. August: Frau v. Wilmowitz, Koncert a. D., Marktspieler bei Gerdtsberg (Litz.): „Das Reichsforum für Technik in der Landwirtschaft.“ — 5. August: Dr. Ramm, Rittergutsbesitzer, Dominium Gollshof (Märk.): „Kritische Meliorationsförderung.“ — 6. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 7. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 8. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 9. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 10. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 11. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 12. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 13. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 14. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 15. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 16. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 17. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 18. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 19. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 20. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 21. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 22. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 23. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 24. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 25. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 26. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 27. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 28. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 29. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 30. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“ — 31. August: Dr. Baumgarten, Landbau-Amtsrat, Bonn: „Bedeutung der Viehzucht.“

## Dauerausstellung modernster Empfangsgeräte

Radiohaus Leipzig Turm  
Leipziger Str. 80 Fernruf 286-25 Am Ritterbau



Scheimart Professor Dr. Reschke, einer der hervorragenden Münchner Schulforscher, fand am 29. Juli seinen 75. Geburtstag feiern.

Der 75-jährige Herr Reschke feierte seinen Geburtstag am 29. Juli. Er ist ein bekannter Schulforscher und hat viele Bücher geschrieben. Er ist auch ein leidenschaftlicher Hobbygärtner und hat einen schönen Garten in seinem Haus.



Handel

Wochenbericht vom Zuckermarkt

Am Reichsanzeiger wurde bekannt gemacht, dass die Zuckerzölle...

Transaktionen in der Elektroindustrie

Zwischen der A. E. G. und der General Electric schonen schon seit einiger Zeit Verhandlungen...

Neugründung der F. W. Farben

Die F. W. Farbenindustrie hat in Holland die ersten Interessenten zusammengebracht...

Diskonthang in England unverändert

Wie aus London gemeldet wird, ist die Diskontante der Bank von England unverändert geblieben...

Preisbewegungen der Metallwirtschaft.

Die Preisbewegungen der Metallwirtschaft stellen sich am 24. Juli auf 125,0 gegen 124,0 am 17. Juli...

Stand und künftige Entwicklung der Lohnpolitik

Vorteile der Rationalisierung durch Lohnabhängigen ausgeglichen

Nach Beendigung der Frühjahrslohnbewegung ist ein ungefähres Ueberbild über den Ergebnissen möglich...

Die Rationalisierung hat im letzten Jahr zu einer Steigerung von über einem Drittel eingeleitet...

In Bezug auf die Auswirkungen der Lohnabhängigen kann man in der Hauptsache zwei Theorien unterscheiden:

Die Konstruktive und die Selbstverteidigertheorie. Nach der Konstruktivtheorie...

eine Selbstverteidigertheorie eingeleitet, nach der noch sehr wesentlich ist - nämlich die sogenannte Inflationserscheinungen...

Vor der Entscheidung im englischen Baumwollkonflikt

Die Auslieferungsbefugnisse im Lohnkonflikt in der englischen Baumwollindustrie...

Schießbruch im sächsischen Bergbau verbotlich

Der Reichsarbeitsminister hat den vor kurzem gefällten Schießbruch für den sächsischen Bergbau für verbotlich erklärt.

Seine u. Co., W., Leipzig. Die Hauptversammlung genehmigte einstimmig die Resolution...

Steigende Umsätze bei Polypben.

Die im August 1928 zur Verklärung der Betriebsmittel geschlossenen 4,5 Mill. neuen Aktien sind...

Zinsänderung u. Wähler Rasch, A. G., in Leipzig.

Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß für 1928, der wieder einen Verlust...

lammengutlegen. Das Vorzugsaktienkapital

von 100.000 RM. bleibt dagegen unverändert. Der ungenügende Abschluß wurde...

Wurgener Kaufmännische Verein. A. G. in Leipzig.

Nach der Abschlus für 1928/29 bietet noch kein Bild eine derartige Bilanz...

Sohle A. W., Wabburg. Die ordentliche Hauptversammlung

genehmigte einstimmig den Abschluß für das Geschäftsjahr 1928/29...

Kattweiser Benke, A. G., in Elm, Benke.

Diese am 2. Wintersemester-Kongress gehörende Gesellschaft, die im Jahre 1924 einen sehr erheblichen...

Fortgang der ländlichen Siedlungstätigkeit

Während auf Grund des Reichsiedlungsgesetzes 1919 noch 423.000 Hektar Land in der Verfügung...

Die Forderungen der polnischen Landwirtschaft

Die beteiligten polnischen Landwirtschaftsverbände haben unter Führung der westpolnischen Organisationen der Regierung...

„20 Jahre Wirtschaftspolitik“

Der Sanjabin und die Gewerke, Handel und Industrie hat seinen 20-jährigen...

Waldgänger Zementwerke im Juni und Juli.

Gegenüber den ersten Monaten der Hochjahren Aufschwung ist der Zementabfuhr...

Mittelgesellschaft für Gemeinnützigkeit, Berlin.

Diese zum 1. April 1929 gegründete reine Siedlungsgesellschaft...

Die Aufsichtsausschüsse der G. N. G.

In der Hauptversammlung der G. N. G. wurden die durch die Revision mit dem deutschen Kongress...

Dolksrechtliche Literatur

Zur Veranschaulichung der Hand- und Fußarbeit. Von Dr. jur. Hans von Malchow...



OHNE die Gefahr des befürchteten Sonnenbrandes

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt





Provinz

Der Rückgang der Pferdehaltung

Die Viehzüchtungen seit 1928 ergaben eine... Die Rückgang der Pferdehaltung... Die Viehzüchtungen seit 1928 ergaben eine... Die Rückgang der Pferdehaltung...

Säckerliche Ausflüchte

Der Betriebsammler Winter, der vor... Säckerliche Ausflüchte... Der Betriebsammler Winter, der vor... Säckerliche Ausflüchte...

Im Ferienlager der Bismarckjugend
Seute Rückkehr 50 hallescher Jungen von Bettin

Bettin, 27. Juli.

Das Städtchen Bettin beherbergt seit ungefähr... Im Ferienlager der Bismarckjugend... Das Städtchen Bettin beherbergt seit ungefähr...

Nebenbei läuft die

erste Erziehungsarbeit;

denn die Jugend soll herangebildet werden... erste Erziehungsarbeit;... denn die Jugend soll herangebildet werden...

Wort im Gasthaus

Leipzig, 27. Juli.

Im Sternwartenkeller ist nach... Wort im Gasthaus... Im Sternwartenkeller ist nach... Wort im Gasthaus...

Gemeiner Brandstiftet

Schwenitz, 27. Juli.

An dem Wege von Freibroda nach... Gemeiner Brandstiftet... An dem Wege von Freibroda nach... Gemeiner Brandstiftet...

Fünf Dresdener in den Alpen abgestürzt

Dresden, 27. Juli.

Am Grotzplodner sind fünf... Fünf Dresdener in den Alpen abgestürzt... Am Grotzplodner sind fünf... Fünf Dresdener in den Alpen abgestürzt...

Oberleutnant a. D. Ober von der Planig

Dresden, 27. Juli.

Im Alter von 65 Jahren ist... Oberleutnant a. D. Ober von der Planig... Im Alter von 65 Jahren ist... Oberleutnant a. D. Ober von der Planig...

Interessante Flugversuche auf der Elbe

Deßau, 27. Juli.

Kürzlich wurde an einem... Interessante Flugversuche auf der Elbe... Kürzlich wurde an einem... Interessante Flugversuche auf der Elbe...

Mit dem Auto in eine Schafherde

Stuttgart, 27. Juli.

Auf der Landstraße nach... Mit dem Auto in eine Schafherde... Auf der Landstraße nach... Mit dem Auto in eine Schafherde...

Dom Bliß erschlagen

Stettin, 27. Juli.

Ein schwarzes Gemitter... Dom Bliß erschlagen... Ein schwarzes Gemitter... Dom Bliß erschlagen...

Weißenfels

Kirchliche Nachrichten

Städtische Nachrichten der evangelischen Gemeinde... Kirchliche Nachrichten... Städtische Nachrichten der evangelischen Gemeinde...

Stabsarztentwurf gegen Schulrat.

Im letzten Stadtrat... Stabsarztentwurf gegen Schulrat... Im letzten Stadtrat... Stabsarztentwurf gegen Schulrat...

Neue Straßenarbeiten.

Die Ausschussarbeiten... Neue Straßenarbeiten... Die Ausschussarbeiten... Neue Straßenarbeiten...

Merseburg

S. Neue Straßenarbeiten... Merseburg... S. Neue Straßenarbeiten... Merseburg...

Sangerhausen

Das Hofratium in voller... Sangerhausen... Das Hofratium in voller... Sangerhausen...

Technikum Mittweida

Die vereinigten... Technikum Mittweida... Die vereinigten... Technikum Mittweida...

Advertisement for 'Weißenfels' featuring 'Heinrichs Weinstuben' and 'Diktoria-Café'.



Wer eine Reise macht, gibt dem Verlag der Halle'schen Zeitung... Wer eine Reise macht, gibt dem Verlag der Halle'schen Zeitung...

Eine Gastwirtschaft eingekerkert

Im Gasthof 'Dreißiger Hof'... Eine Gastwirtschaft eingekerkert... Im Gasthof 'Dreißiger Hof'... Eine Gastwirtschaft eingekerkert...

Töblicher Wespeneißel im Mund

Das zwei Jahre alte... Töblicher Wespeneißel im Mund... Das zwei Jahre alte... Töblicher Wespeneißel im Mund...

Das neue Buch

Oeneianu. Von F. v. Gockenhausen. Verlag von C. E. Wittler & Sohn, Berlin 1929. Ganzleinen 7.60 Mark, gebefest 6. Mark.

Wolfgang Gock hat unserer geschichtlichen Zeit in seinem Werk "Oeneianu" einen Mann nachgezeichnet, dessen Lebenslauf von einer dramatischen Bewegtheit war, wie nur selten einer: Fingelind, auf dem Schlachtfeld der langen Gänge, die er in den Kriegsjahren durch jene des Tages - in preussischer Kompanie später in der Provinz, Stolz aller Patrioten, dann als heldenhafter Verteidiger Kolbergs -

Ein Stimmungsstück hat auf Grund der neuesten Untersuchungen des Ausdrucksgebietes die Wahrheit im Dunkel um das "Geographische" Material zu finden und dies nachher führt zu den unumgänglichen Tatsachen, die sich daraus herausheben. Der Verfasser hat sich mit großer Sorgfalt um die geographische Genauigkeit der Ortsangaben seines fiktionalen Helden bei der Veröffentlichung nicht leicht gegeben, wobei bester Schicksal gefolgt wurde: der Verfasser prüfte nicht nur, nein, er hat selber eigenhändig Verbesserungen an den Karten, vorgenommen. So haben wir jetzt Wilhelm II. gegen den damals der Kaiser wurde, sondern seinen Vater hintergangen! Wenn auch der Verfasser kaum sino ira et studio an seine Aufgabe herangegangen - die letzte Frage die nach dem "Warum" für das unerhörte Ver-

halten eines preussischen Heilmanns, hat er doch mit anerkennenswerter Schärfe die Ergebnisse der Geschichte. Eine "Auseide", von der er nicht wieder loskam, erlitt Wilton in der ersten furchtbaren Verwirrung, als der Sturm losbrach, - dies ist der mehrschmerzende Schlag der wenig erwiderten und doch wohl notwendigen Untersuchung.

Einführung in die Rechtswissenschaften. Von Prof. Dr. Gustav Rühl u. d. G. Schönbach 8.80 Mark. Verlag Lucius und Meyer, Leipzig.

Es ist in unseren Tagen weit mehr dem Recht und von der Rechtspflege die Rede als jemals vorher. Nicht immer zustimmend gerade, aber es ist sich doch mehr und mehr die Erkenntnis durch, daß die Ermittlung und Pflege der Rechtsprechung eine Sache ist, die jeden anregt, nicht nur Juristen. Nach einem einleitenden Kapitel behandelt Verfasser in elf Abschnitten sämtliche Rechtsarten, vom Staatsrecht und Völkerrecht bis zum Prozeßrecht, Vermögensrecht usw.

Das Gezeitenbuch. Von Schiffen und Menschen. Von Hans Ulrich. Gänselein 2.10 Mark. Verlag Dürr & Weber, Leipzig O. L. Querstraße 14.

Wie die Wogen über den Strand schlagen, unaufrichtig kommen und gehen, wie das ewige Aus- und Einatmen der See in stetigem Rhythmus die Grenze zwischen festem und flüchtigem Element verfließt, so ebelt und flutet die Lebenswelt im Menschen, der bei der See verbunden ist. Hans Ulrichs Gezeitenbuch hat in seiner charakteristischen Art dieses Aus- und Wieder eingangenen und läßt vor uns in stimmungsvollen Bildern das von außerordentlichen Mächten bestimmte Leben der Seeleute abrollen.

Die Alpen. Von Professor Dr. F. Wachsichel. 3. Auflage, 119 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen. Gebunden 1.80 Mark. Verlag Lucius & Meyer, Leipzig (Sammlung Wissenschaft und Bildung).

Ein Wiener Universitätsprofessor hat hier in gedrängter, aber klarer und gewissenhafter Form alles Wissenswerte über die Alpen zusammengefaßt. Der heimische Geograph wird nicht vermissen. Das Gezeitenbuch hat in seiner charakteristischen Art dieses Aus- und Wieder eingangenen und läßt vor uns in stimmungsvollen Bildern das von außerordentlichen Mächten bestimmte Leben der Seeleute abrollen.

Anleitung zur Beobachtung der Wolken. Von Prof. Dr. Carl Zimmer. 3. verbesserte Auflage, 144 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen. Gebunden 1.80 Mark. Verlag Lucius & Meyer, Leipzig (Sammlung Wissenschaft und Bildung).

Ein Kenner, der Direktor des Berliner Zoologischen Gartens, wie man sich Kenntnisse in den Vogelerien erwirbt. Sehr wertvoll sind die teilweise ganz hervorragenden Abbildungen, die das Gelingen der Vogelwarte wesentlich erleichtern. Ein willkommenes Handbuch für jeden Naturfreund.

Injere Jungen beim Niederpost. Psychologische Analyse des Erlebniswertes einer Körperprüfung. Von Oberleutnant Dr. C. B. 88 Seiten. Preis kartoniert 2.40 Mark. Verlag Lucius & Meyer, Leipzig.

Der bekannte Jugendführer und seine Beobachter schildert die vielfachen Erlebnisse und Eindrücke, die das Rudern jedem Menschen, besonders aber der Jugend, vermittelt. Er geht nicht auf technische Einzelheiten, sondern auf die tiefsten Eindrücke des Sportes ein. Darum hat das geschilderte Rudern vor allem den Führern und Freunden der Jugend viel Wertvolles zu sagen.

Das Salz und seine Gewinnung in der Kulturgeschichte. Von Dr. phil. Hans Freyhanl. Sonderabdruck aus "Salz und verwandte Salze". Beihilft für die Steinjaldbücher sowie das Salzmineralien. Sammlungsvertrieb A. Reichmann & Co., Halle.

Der Geschichtsforscher der Hallischen Pflanzergesellschaft gibt in den vorliegenden Werken einen kurzen Abriss über die Geschichte der Salzgewinnung von der Urzeit bis zur Gegenwart. Ausgezeichnetes Bildmaterial, meist nach alten Bildern, aus den alten Salzjahren. Stuttgart, Dürrenberg und Halle unterstellt rechtlich dem Verlag. Dem Werk ist eine weite Verbreitung, namentlich aber in der engeren Heimat, zu wünschen.

Schließliches Raden. Ein hunderter Jahre alter mündlicher Dichtung von Hans Christoph Maerzel. Geogr.-Verlag, Schweidnitz und Dresden. Preis: gebunden 2.- Mark.

Das Kargerliche Büchlein zeichnet sich vor Anologen ähnlicher Art dadurch aus, daß es nicht literarisch oder vornehmlich oder kulturhistorisch gehalten ist, sondern aus dem Leben der gefunden, tiefen Volkswelt erwächst und in jedem Stück lebendig ist. Alle laden sie sich schließl. mit dem Leben. Daraus findet sich selbst im Bereich des Tages- und Herabgegangenen Zeit.

Schicksal 2. Mark. Roman. Sechs Bände, jeder Band in Gänzelein gebunden. Verlag Seyer, Berlin SW. 68.

Den im Vorjahre erschienenen 13 Bänden seiner schnell populär gewordenen Bilderreihe "Schicksal 2. Mark. Roman" läßt der Verlag jedoch neue Bände folgen. Das zunächst ins Auge fällt, ist die neue Ausstattung der größten Form, bester Ausstattung, prägnantes Papier, geschmackvoller Einband und geradem Rücken, sehr hübsche halbeisige Blotumumschläge. Alles für zwei Mark. Das ist schon recht äußerlich eine gediegene, hübsche Anerkennung der lebendigen Leistung. Dies insoweit geboten, feinfühlig und interessant. Da ist Rudolph Straß mit einer außerordentlich spannenden Spionage-

geschichte aus dem französischen Nordafrika, "Der Wasser Mähls", in deren Mittelpunkt eine Abenteuerliche Reise steht. Der Held der Geschichte von Oberleutnant Dr. C. B. ist ein junger, energiegeladener Mann, der in der ersten Zeit des Krieges zwischen England und Deutschland und schließlich während der Verwendung des Krieges als Waise. Die abenteuerlichen Erlebnisse eines Mädchens und eines Kindes bilden den Inhalt des Romans "Der Herr der Steppen von Oberleutnant Dr. C. B. in den Erwin Magnus erzählt. Die Geschichte der Abenteuer ist eine natürliche Schilderung der begünstigten Welt einer niederen, aber nicht minder interessanten Welt. Dem Roman "Die beiden Ringe", der den Helden Konflikt eines jungen Mädchens von heute herberlei. Eine rührende und garstige Romanze erzählt Wilhelmine Hilde. "Die Demofele Schertling". Diesen fünf Romanen zeitgenössischer Autoren gestellt sich ein Meisterstück älterer Erzählkunst aus: Fontanes "Schach auf Bruckens", worin die Zeit vor dem Tenar Jahnhammerbruch wieder unmittelbar Leben ist erfüllt.

Advertisement for RAMESOHL & SCHMIDT A-G featuring a milk can and the text 'Neu! DER KLEIN MELKER Westfalia'. It includes details about the product and contact information for Halle (Saale).

Advertisement for G. Vester A.-G. Halle (S.), featuring 'Bahnspeidition' and 'Wohnungstausch - Lagerung' services.

Advertisement for MOBELTRANSPORTE, offering furniture transport and storage services.

Advertisement for Industriegelände, offering industrial sites and storage space near Halle (Saale).

Advertisement for Spezial-Handarbeiten, featuring hand-knitted goods.

Advertisement for Krankheitskassen, providing information on health insurance.

Advertisement for Hallische Volksbühne e. V., featuring theatrical performances.

Advertisement for Gelegenheitsarbeiten, offering part-time work opportunities.

Advertisement for Rollos, featuring window blinds.

Advertisement for Trauerhüte, featuring mourning hats.

Advertisement for Obstzubereitung, featuring fruit processing services.

Advertisement for Befaninnmachung, featuring fabric finishing services.

Advertisement for Ihre Schuhe drücken!, featuring shoe repair services.

Advertisement for Dächer aus Original Siegner, featuring roofing services.

Advertisement for Frau Lünse, featuring a dressmaker.

Advertisement for Vereinigte technische Lehranstalten des Technikum Mittelweida, featuring technical education.

Advertisement for Angst, featuring a book or publication.

Advertisement for 100 Kutschwagen, featuring horse-drawn carriages.

Advertisement for Waschemangeln, featuring mangle machines.

Advertisement for Stand-Uhren, featuring wall clocks.

Advertisement for Rolläden, featuring window blinds.

Advertisement for Billige Sonderfahrten der Reichsbahn, featuring special train fares.

Advertisement for Garantie-Tresor, featuring safes.

Advertisement for Gummiantal-Kiebanantel, featuring rubber and leather goods.

Advertisement for Stempel-Pflicht, featuring stamping services.

Advertisement for Schneidlerin, featuring a seamstress.

Advertisement for Miet-Auto, featuring car rental services.

Advertisement for Reisebüro der Halleischen Zeitung, featuring travel agency services.

Hoher Munitionsdiebstahl in Baselweil

Baselweil, 27. Juli. In der Nacht zum Freitag sind in Baselweil...

Der 1. August in Breukeln

Der 1. August in Breukeln. Der Herbst kommunikativer Ausgehungen...

Hamburg bleibt fest

Hamburg, 27. Juli. Die die Hamburger Polizeibehörde...

„Seilungsprozess normal“

Das Befinden des Reichspräsidenten Berlin, 27. Juli. Aus Heidelberg wird mitgeteilt...

Stellenaussage

Suche zum 1. August einen jungen Mann...

Musikant-Gewährsmann für Musikkapelle...

Glöben. Um 1. Oktober 1929...

Jünger Burische. Mit zum Jubiläum...

Lehrstelle als Elektriker. Er ist 15 Jahre alt...

Mietgeleihe. 3-5 Zimmerwohnung...

3-5-Zimmerwohnung. möglichst hohe Mischhöhe...

Wohnung. 2-3 Zimmer mit separaten Toiletten...

3-Zimmer. mit separaten Toiletten...

Reform der Arbeitslosenversicherung

Zwei Sparmaßnahmen Beitragserhöhung um 1/2 v. H.!

Berlin, 27. Juli. Am Freitag wird mitgeteilt...

Am Freitag wird mitgeteilt: Die Sachverständigenkommission...

Die Kommission einigte sich dahin, daß Beitragssätze auch weiterhin...

Die Höhe der Arbeitslosenunterstützung soll in Zukunft allgemein...

Von den anderen Verhandlungsergebnissen ist hervorzuheben...

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Näheres S. 6. bei Bed. Gut möbl. Zimmer...

4 Büro-Räume

in verkehrsreicher Lage zusammen oder einzeln zu vermieten...

Zimmer

Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, fort. Verhörszimmer...

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer mit Kabinett, fort. Verhörszimmer...

Zimmer

Zimmer, Kabinett, fort. Verhörszimmer...

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer mit Kabinett, fort. Verhörszimmer...

2-3 möbl. Zimmer

2-3 möbl. Zimmer in herrschaftlicher Lage...

Laden

Laden in verkehrreicher Lage...

helle Werkstatt

helle Werkstatt, auch als Büro oder Lager geeignet...

möbl. Zimmer

möbl. Zimmer zum 1. August zu vermieten...

Kaufgeleihe

Suche eigene Grundbesitzung...

Grundstück

bei 15000-20000 M Kaufpreis...

Verkauf

Einem tüchtigen Kaufmann...

Ritterguts-Verkauf

Ritterguts-Verkauf, Broditz Gahlen...

Rati Hehle & Sohn

Rati Hehle & Sohn, Sommer, Adolfsstraße 77...

Herrschafliches Grundstück

Herrschafliches Grundstück in Wühlberg...

Fleischer-Grundstück

Fleischer-Grundstück mit Abgang...

Bettstellen mit Matratzen

Bettstellen mit Matratzen (Wohlgebet)...

Radio-Apparat

Radio-Apparat, 5 Röhren, mit Lautsprecher...

Artillerieübungen bei Trier

Nach einer Mitteilung des Kommandierenden Generals...

Politische Schriften

Das Reichland. Blätter für die Reichslandbewegung...

Aus dem Inhalt des Juli-Heftes sei zuerst der Beitrag...

Druck und Verlag von Otto-Nikol

Reaktionelle Zeitung: Dr. Otto-Nikol...

1 Saal farr

1 Saal farr und 1 Tisch billig zu verkaufen...

2 guterhalt. Fenster

2 guterhalt. Fenster (Kunstglas 125x75 cm)...

Selbstfahrer

Selbstfahrer, leichter Einstufiger, zu verkaufen...

Gras-Fahrräder

Gras-Fahrräder, 9 Räder, in gutem Zustand...

Rußb. Wäffert

Rußb. Wäffert, 2 Stück, 214, 200, 170, 150...

Getreide-mähmaschine

Getreide-mähmaschine, 2 Pferde, 1000 Liter...

Fischwäffler

Fischwäffler, 2 Stück, 214, 200, 170, 150...

Dobermann-Hüde

Dobermann-Hüde, 2 Stück, 214, 200, 170, 150...

2 Maultiere

2 Maultiere, mittelgroß, fett und gesund...

Rüch. Schäferhund

Rüch. Schäferhund, 1 Stück, 214, 200, 170, 150...

# ALLES WAS DU BRAUCHST IM HAUSE

## Für die Einmachzeit.

- Einkochapparate, verzinkt 5,75 M., Orig. Week 8,- in Fruchtpressen, Alexanderwerk 13,- M., Tutli-Frutli 14,25 M.
- Mess. Einkochkessel 26 cm 8,50 M.
- Bohnenschneidemaschine Alex. 3,50 4,10 4,75 M.
- Fruchtzerkleinerer mit Ring 1,35 M., Kirschenkerner 0,25 M.
- Apfel- und Birnenschälmaschine 9,50 16,- M.
- Apfelfruchtzerkleinerer „Schlingmann“ 1,50 M.
- Einkochgläser und Blechdecken in allen Größen und Preislagen
- Glasöffner „Schlingmann“ 1,50 M.

# KAUF BEI HEMPELMANN UND KRAUSE

HALLE (SAALE) KLEINSCHMIEDENS

GLAS-UND KUCHENGERÄTE

Halle (S.)  
Rossplatz  
Nur einige Tage!

# Circus J. Busch

## Donnerstag abends 8 Uhr Eröffnung!

Weitere Tage abends 8 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Mittwoch nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr. Nachmittags halbe Preise für Kinder bis 12 Jahre, Spielplan genau wie abends!

### Spielplan von 3 Erdteilen!

Glänzende Pferde- und Raubtierdressuren, echte, wahre Circuskunst! — Künstler aus Europa, Asien und Nordamerika, ein wahrer Völkerbund, ein Kongress der Nationen in Buschs Manege!

## Circus unter Wasser! Buschs große Wasser-Pantomime Halle - Hollywood

### Das Tollste vom Tollsten! 300 Mitwirkende, 3 Musikkapellen, Prunkaufzüge von Menschen und Tieren

## 500000 Lit. Wasser stürzen in die Manege u. verwand. diese in einen schäumenden See. Die springenden, leuchtenden und tanzenden Wasser!

# Völker- und Tierschau

verbunden mit Besichtigung d. Marstalles, Künstler- u. Dressurproben. Tagüber Konzert der Kosakenkapelle. Indianer und Cowboys.

Mein neu eingerichtetes Café (ohne Musik)

# Robert-Franz-Ring 1a

wird am  
Sonnabend abend 8 Uhr  
wieder eröffnet.

Konditorei - Betriebe Josef König.

# Philharmonie Acht Abonnements-Konzerte

Daten: 26. 9., 24. 10., 12. 11., 17. 12., 23. 1., 10. 2., 13. 3., Anfang April.  
Leitung: Generalmusikdirektor **Dr. Georg Göhler**

- Ständiges Orchester: **Die Berliner Philharmoniker**  
Gastorchester: **Die Dresdener Philharmoniker**  
Gastdirigenten: **Dr. Wilhelm Furtwängler**  
**Prof. S. Dobrowen**
- Geige: **Prof. Adolf Busch**  
Caecilia Hansen, Alma Moodie  
Bratsche: **Paul Hindemith**  
Klavier: **Prof. Wilhelm Kempff**  
**Rudolf Serkin**  
**Wilhelm Furtwängler**  
Cello: **Prof. Nicola Graudan,**  
**Hermann Busch**  
Gesang: **Celestino Sarobe**  
von der Scala (Toscanini)  
**Gertrud Callam**  
1. Koloratursopran der Hamburger Oper

Werke von Atterberg: VI. Symphonie / Bloch: Schelomo / Bach: Violinkonzert a-moll, Klavierkonzert f-moll / Beethoven: VIII. Symphonie, G-dur, Klavierkonzert, Triplekonzert / Brahms: III. und IV. Symphonie, Akad. Festouvertüre / Bruckner: Romantische Symphonie (Rossi: Internerzi Goldmann) / Busch: Mozart-Variationen / Graener: Divertimento / Grainger: Schottische Tänze / Händel: Ballett-Suite Haydn: Symphonie II, D-dur / Mozart: G-moll Symphonie, Gavotte, Konzertante Symphonie, Divertimento D-dur / Mahler: I. Symphonie Mendelssohn: Schottische Symphonie, Violinkonzert / Rossini: Tell-Ouverture Strauß: Bürger als Edelmann, Zerbinetta-Arie / Strawinsky: „Der Feuervogel“ / Tschalkowsky: Pathétique // Gesänge (Die gesperrt gedruckten Werke gelangen zur Erstaufführung)

Ueber die für Halle neuen Solisten schreibt die Presse:  
Sarobe: „Unter den italienisch singenden Baritonisten zuerst wohl der bedeutendste.“  
Einer der schönsten Stimmen, man kann wirklich nur Bastianini zitieren, der ja sein Lehrer war.“ Dieser Baritonkünstler ist ein gesangliches Urgenial.“  
Dieser Sänger steht vollkommen einzig da, bei ihm hört jeder Vergleichen auf.“  
Callam: „Eine Koloratursängerin, die ich der Irögin ebenbürtig bezeichnen möchte.“  
Sicherlich eine der besten Koloratursängerinnen.“ Wer statt ihr die Zerbinetta-Arie so nach“, als nahezu unwürdiger Wirkmächtigkeit in Hamburg habe ich einen solchen einer Ziersängerin gespendeten Beifall nicht gehört.“  
Hansen: „Darf in den besten Gelehrten der Gegenwart geklärt werden.“ Hat sich Berlin mit einem Schlage erobert.“ „War das Erlebnis des Abends.“  
Graudan: „Unstreilig einer unserer besten Cellisten.“

Abonnementspreise wie im Vorjahr! Der Verkauf an alte und neue Mitglieder hat bei Hothan (Große Ulrichstraße 88) begonnen.

### Saalschloß-Brauerei.

Heute Sonnabend, 8.30 Uhr  
**Freilicht-Bühne**  
des groß. Erfolges wegen Wiederholung des Lustspiels „Im weißen Rößl“  
von Blumenhail u. Kadoburg, Leitg. Dir. Oberst Herrmann Job in dem tollen Lechschlager

8 Uhr  
**Früh-Konzert**  
Leitung: Rudolf Otterbach. Eintritt frei.

12-2 Uhr Diners  
1/4 bis 1/11 Uhr  
**2 gr. Konzerte**  
Leitg.: Musikdirektor Hans Teichmann.  
7 Uhr Ball.

Heute, Sonnabend, 8 Uhr  
**Tanz-Abend**  
Morgen, Sonntag  
**Konzert**  
abends 7.30 Uhr  
Donnerstag, den 1. August  
**Rheinischer Abend.**

### Pendel

29.-  
Anzüge oder Mantel aus Ihrem Stoff mit uns. Zutaten  
Serie 2-30.- M., Serie 3-40.- M.,  
**Lohnausstattung 65 M.**  
Pa. kliche Lieferung!  
**HAARDT**  
Elegante Herrenmoden  
Kaffe-Passage  
Preisungs-  
2870  
(früh. Poststr.)

### Walhalla

Direktor O. Kleinbanns.  
Und heute und morgen  
**lacht ganz jubelt**  
tobt Halle  
über Rheinlands besten Komiker  
**Hermann Job** in dem tollen Lechschlager

8 Uhr  
**Früh-Konzert**  
Leitung: Rudolf Otterbach. Eintritt frei.

12-2 Uhr Diners  
1/4 bis 1/11 Uhr  
**2 gr. Konzerte**  
Leitg.: Musikdirektor Hans Teichmann.  
7 Uhr Ball.

Heute, Sonnabend, 8 Uhr  
**Tanz-Abend**  
Morgen, Sonntag  
**Konzert**  
abends 7.30 Uhr  
Donnerstag, den 1. August  
**Rheinischer Abend.**

### Zoologischer Garten

Sonntag, den 28. Juli, 4 Uhr:  
**Nachmittags-Konzert**  
des Steuer-Orchesters. Leitung: Obermusikdirektor Karl Sieber.  
8 Uhr:  
**Abend-Konzert**  
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Plätz.

Sonntag, den 27. Juli, 4 Uhr:  
**Konzerte**  
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Plätz.  
8 Uhr:  
**Abend-Konzert**  
des Steuer-Orchesters. Leitung: Obermusikdir. K. Sieber.  
Abends 7.30 im Saal:  
**Konzerte**  
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Plätz.

Das Vorlesungsverzeichnis der **Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt** für das Wintersemester 1929/30 ist erschienen und kann zum Preise v. 50 Pf. zuzügl. 10 Pf. Porto vom Verlag Lilli Hartmann, Greifswald sowie von den Buchhandlungen Bamberg, Francken & Co. u. Palmeyer, Greifswald, bezogen werden. Nachbestellungen sind erbeten. Preis ab 50 Pf.

### Bergschenke

Perle des Saalbetriebes.  
Morgen, Sonntag, nachmittags und abends  
**Künstler-Konzert**  
Eintritt frei. H. Ricke.

### Meydrich-Konservatorium

10. Meute, Theater, Lehrberuf  
Wiederbeginn des Unterrichts  
Dienstag, 30. Juli. Anmeldeort im Sekretariat: Götthardstr. 20.

### Hauptbahnhof-Wirtschaft Halle

**BESTE KOCH  
BESTE WEINE  
BESTE BIERE**

### „Palmbaum“, Döiau.

Direkt an der Haltestelle Döiau der H. H. E. und 15 Minuten vom Bahnhof Heide. Vollständig renoviert. Hyg. Garten mit wunderbarem Baumbestand. Großer Saal, große und kleine Vereinszimmer, Kegelbahn. Vorzügliche Küche sowie Getränke.  
A. Bretschneider.  
Saal unter günstigen Bedingungen einige Sonntag frei.

Ich habe mich als  
**Zahnarzt**  
niedergelassen.

# Dr. Dr. Godduhn

Preussening 1 I (Am Leipziger Turm)  
Sprechstunde 8-1, 2-6, Fernruf 25400

**Verreist bis 24. August.**  
Frauenarzt  
**Dr. Robert Keller**  
Große Steinstraße 66 II.

**Zurück!**  
**Dr. Jaehne**  
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten  
Halle (S.), Maerlinberg 14.

**Zurück!**  
**Dr. Sperling**

**Billige gute Pianos**  
Weltmarken  
Größe Auswahl.  
Kleine Anzahl.  
Kleine Raten.  
Mietverrechnung.  
Kataloge.  
Kostlos.  
Pianohaus  
**Hoffmann**  
an Hethenstraße 11.

**Garagen**  
für Autos von Mk. 20,- an  
für Motorräder Mk. 10,-  
vermietet  
**Otto Voigt**,  
Luh-Wachters-  
straße 87.

**Abzeichnen- u. Wappens-  
Sticherei**  
Gustav Lerche  
Kl. Ulrichstraße 3.

**Reinigen**  
Heute Reparaturen  
führt 16. August und  
**Walter Brandel**,  
Gute Zehrbühl 62.  
Zitieren!

**Sommersprossen**  
werden unter Garantie in 5 Tagen beseitigt, in kurzer Zeit Pickel, Mitesser, Gesichtskörner, Leberflecke, Warzen, Gesichtshare. 23 jährige Praxis, glänzende Erfolge, viele Dankeschriften.  
J. Ehlers-Wabe, Magdeburg, Köhner Straße 13.  
Jeden Donnerstag 10-12 Uhr, Filialen Halle (S.), Sternstr. 11

**Das Auge**  
ist ihr kostbarstes  
Sinnorgan.  
Benutzen Sie  
**Zeiss  
Pu. K. U. L. -  
gläser**  
Fac. männliche  
Anpassung bei  
**R. Rieemann**  
nur  
Moritzwinger 9  
Schiffbauart  
Lieferant aller  
Krankenkassen.

**Sirümpie**  
in jeder Größe  
werden gut und  
preiswert  
angefertigt oder  
angewebt  
von  
**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 54

**Haardt**  
Elegante Herrenmoden  
Kaffe-Passage  
Preisungs-  
2870  
(früh. Poststr.)

**H  
A  
N  
S  
B  
U  
C  
H  
H  
O  
L  
Z**

**Hauptbahnhof-Wirtschaft Halle**  
**BESTE KOCH  
BESTE WEINE  
BESTE BIERE**

**„Palmbaum“, Döiau.**



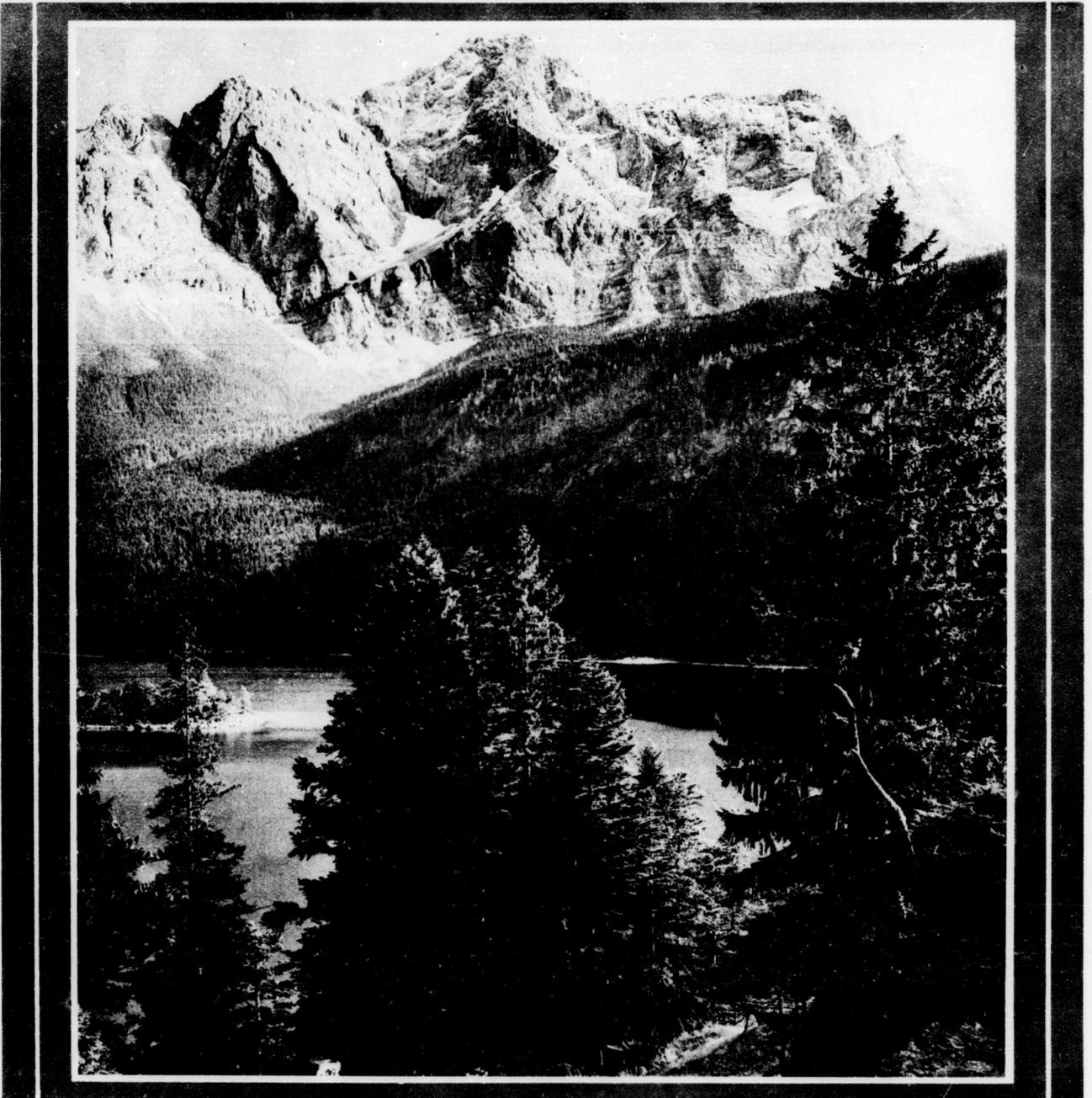
Der malerische Gelände

# Halleſcher Kurier

Nummer 30

27. 7. 29

BEILAGE DER »HALLESCHEN ZEITUNG«



## Bleibt der Eibſee in deutiſchen Händen?

Der maleriſch am Nordfuß der Zugſpitze gelegene Eibſee, einer der ſchönſten und idylliſchſten Seen Deutſchlands überhaupt, ſoll mit dem dazugehörigen Gelände, dem an ſeinem Ufer befindlichen Hotel und ſeinen prächtigen Inſeln an einen New-Yorker Klub verkauft werden *Phot. Kester & Co*





Ein Offizier erläutert General Connor die Gefechtslage *Phot. Akt. Bild. Centr.*

### Reichswehrübung in Döberitz

Die Truppenübung in Döberitz, die vor dem amerikanischen General Connor, dem Leiter der amerikanischen Kriegsakademie, stattfand, machte auch dem fremden Gast verständlich, was Versailles für uns Deutsche heißt. Kümmerliche Artillerie läufte Kanonen vor. Auf dem riesigen Truppenübungsplatz ein Infanterieregiment, etwas Artillerie und Kavallerie, ein paar Nachrichten- und Kraftfahrereinheiten, das war alles, was sich in diese Übung teilte



Anreitende Kavallerie bringt leichte Geschütze in Stellung *Phot. Akt. Bild. Centr.*

## Drei Jahrzehnte

Von Margarete Kauffmann

Die beiden Kinder spielten miteinander. Sie saßen auf dem Rand des Springbrunnens und ließen Schiffchen aus Papier schwimmen. Die schwarze Pudelfrau Aphrodite sah ihnen interessiert zu. Der Himmel war blau, ein zarter Frühlingshimmel mit weißen Wölkchen. Ganz hoch oben sang eine Lerche.

Das kleine Mädchen langweilte sich bald. Es hatte eine bessere Beschäftigung gefunden. Sie setzte ihren Strohhut der braven Aphrodite auf und band ihn mit den Bändern unter dem Halse fest. Aphrodite fand den Spaß köstlich. Sie rannte und bellte und machte groteske Sprünge. Die Kinder lachten.

Dann schlug Lambert vor, eine Wasserburg zu bauen. Er grub einen Hügel im gelben Kies und zog darum einen Graben. Marion schleppte Wasser, sie lief und trug unendlich viel Wasser herbei in ihrem bunten Medaillenchen. Aber das Wasser verlief sich jedesmal im Sande, es war eine undankbare Arbeit. Sie setzte sich hin und seufzte. Dann versuchte Lambert, den Graben mit Wasser zu füllen, aber auch ihm glückte es nicht.

Die Mütter kamen von der Spazierfahrt und gingen in das Hotel. Sie riefen ihre Kinder. „Pfui,“ sagten sie, „wie seht ihr schon wieder aus“, so wie Mütter es immer zu sagen pflegen.

Die Kleinen waren es gewöhnt,

### Das Wunderschiff „Bremen“

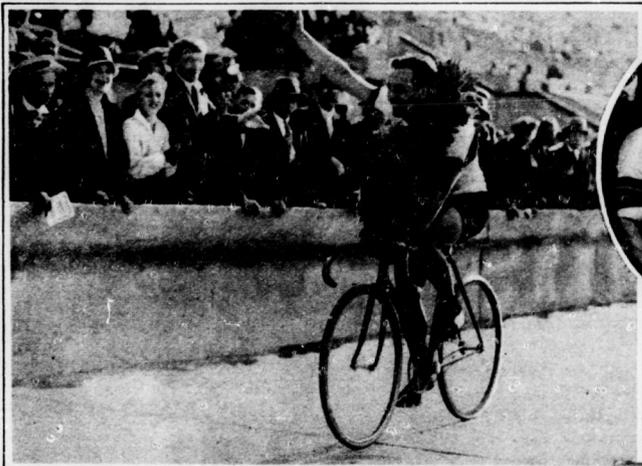
Die „Bremen“, Deutschlands stolzester Passagierdampfer und gewaltigster Ozeanriesel, steht feinem internationalen Hotel an schlagemäßer Einrichtung, an Bequemlichkeit und Luxus nach. Da ist alles, was man sich nur wünschen mag. Elegante Aufenthaltsräume, Theater und Kino, Geschäfte und Binnerequien. Neben alledem Maschinen von solcher Vollkommenheit, daß die Fahrt über den Ozean auf die Dauer um ein beträchtliches verkürzt werden kann



Das Sonnendeckrestaurant der „Bremen“, auf dem täglich nachmittags und abends Konzert ist *Phot. Scherl*  
Mitte: Kinderzimmer mit Rutschbahn und anderem Spielzeug im Riesendampfer *Phot. Kutschak*

Links: Spielend wird das Auto durch den Riesekran transportiert Verladen von Automobilen vor der Austreise der „Bremen“ in Bremerhaven *Photothek*





#### Meister Engel fährt die Ehrenrunde

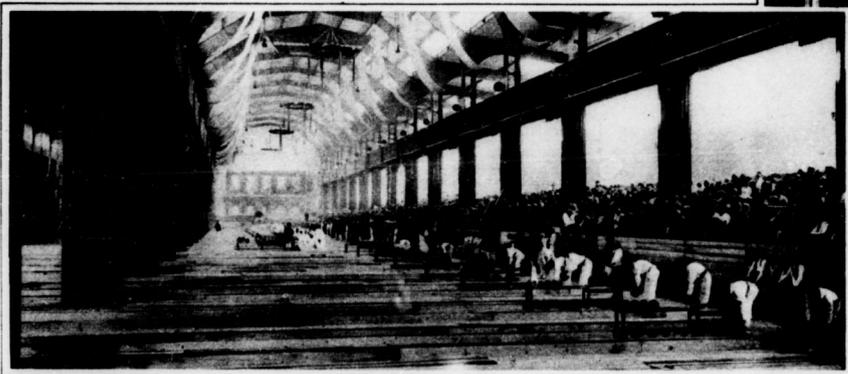
Bei den Kämpfen um die Deutschen Radmeisterschaften 1929 im Berliner Stadion gewann der Kölner Matthias Engel die Flieger-Meisterschaft in bestechender Form  
*Deutsche Presse-Photo-Zentrale*

### Der Siegeszug des Sports

es machte ihnen nichts aus. Sie aßen ihr Abendbrot und liefen nochmals in den Garten. Er lag auf einem Berge. Man sah von der Terrasse das flache Land in bunten Quadraten liegen, Dörfchen, Wälder und Seen. Langsam stieg der Nebel. Die Kinder standen im dunklen Laubengang. Die Buchen waren so ineinander verwachsen, daß weder Sonne noch Mond hereinschienen.

„Wenn ich groß bin und reich und berühmt, heirate ich dich“, sagte Lambert. Marion nickte. Sie hatte ihre kleine Patzshand in seine schmußige braune Knabenfaust gelegt, und so gingen sie auf das große, weiße Haus zu, um in ihren weißen Betten hübsche Träume zu träumen von einer glanzvoll sonnigen Zukunft.

Nach zehn Jahren trafen sie sich wieder dort oben. Er besuchte schon das



#### Gut Holz!

In Leipzig fand das 17. Deutsche Bundestegeln statt, zu dem über 10 000 Kegler aus aller Welt eingetroffen waren. — Ein Bild auf die riesige Festhalle mit den Regelpbahnen während des Wettkegeln *Phot. Schertl*



#### Sawalls neuer Sieg

Vor mehr als 30 000 Zuschauern zog der bekannte Radrennfahrer Sawall bei dem Endkampf um die Stehermeisterschaft als Sieger über die Berliner Bahn *Schertl*

Polytechnikum und sie die soziale Frauenschule. Sie hatten beide der Sentimentalität abgeschworen und strotzten von neuer Sachlichkeit. Es war kein Platz in ihnen für Liebesgeschichten, sie nannten Leidenschaften albern. Aber ihre Kinderzeit berührten sie nicht, sie waren doch noch zu jung, um darüber erhaben zu sein. Sie taten beinahe ein wenig schroff gegeneinander, sie war burleskos und er nicht sonderlich galant. Sie gingen durch den Laubengang und erörterten tiefinnige Probleme. Die Lerche sang, der Himmel war blau, mit weißen, kleinen Wölkchen, aber sie ignorierten ihn.

Der Rebel stieg. Lambert erklärte seine chemische Zusammensetzung. Ma-



#### Der siegreiche Frenn in einer spannenden Kampfpause

Bei den Endkämpfen der europäischen Zone um den Davis-Pokal gewann die deutsche Mannschaft Frenn und Moldenhauer, 3:2 gegen die Engländer  
*Phot. Schürner*

tion sah auf die Dörfer hinunter und sprach über Wirtschaftsorganisationen und soziale Einrichtungen. Aber Liebe sprachen sie nicht, nur über Golf, über die neue Architektur, über Flugzeugtypen und Filme. — Dann gingen sie debattierend auf das Hotel zu. Die Mütter

#### Die amerikanische Tennis-Auswahlmannschaft

Nach dem Sieg Deutschlands über England in den Kämpfen um den Davis-Pokal mußte Deutschland nochmals gegen eine amerikanische Auswahlmannschaft antreten. — Unser Bild zeigt die amerikanische Tennispieler. Von rechts nach links: Tilden, genannt „Big Bill“, daneben der amerikanische Tennis-Sachverständige Wilfrid Wales Meyers, und der amerikanische Meister Hunter, der mit Tilden zusammen die Einzelspiele bestritt *Phot. Schertl*



#### Energie und äußerste Willensanstrengung

zeigen diese Damen-Hürdenläuferinnen um die Frauenmeisterschaften, die bei den Kämpfen in Frankfurt a. M. im Mittelpunkt des Interesses standen *Phot. Gircke*

standen dort und erwarteten sie. Sie schüttelten die Köpfe, sie verstanden ihre Rücken nicht.

Sie waren fast dreißig Jahre, als sie sich wiedersehen. Wieder wohnten sie in dem Hotel mit den altväterischen Fenstern.

*Fortsetzung auf Seite 7*



**Die goldene Rose**

am äußersten Ende des wahren Wandarmes, das Wahrzeichen des gleichnamigen Wirtshauses in Rothenburg-Tauber *Techn.-Phot. Archiv*

die Eisenbahnen brachen die Vormachtstellung der Gasthöfe, sie behielten nur noch ihren historischen Wert. Denn ihre heimelige Gemütlichkeit haben die alten Gaststätten sich erhalten. Kein Hotel allerersten Ranges mit aller Luxusausstattung und allen Bequemlichkeiten kann bei seinen Gästen ein so inniges Gefühl der Geborgenheit und Zufriedenheit auslösen wie so ein alter Gasthof, in dessen getäfelter, zinnge schmückter Wirtstube schon

Wie ein liebgewordenes Volkslied, ein Etüde lebende Volkspoesie ragen in den alten deutschen Städten die luftigehwürdigen Wirtshaus schilder hinein in die malerischen Gassen und Winkel und geben der Straße und dem Platz einen besonderen, eigenen Ausdruck. — So wie der Turm zur Kirche den Weg weist, so locken die schmiedeeisernen Wandarme zum Gasthof, und was in dem weihvollen Ernst der Kirche, der strengen Würde des Rathauses ungesprochen blieb — im Wirtshaus wird es verhandelt und erledigt. Schon im frühesten Mittelalter, bis hinein in die Mitte des vorigen Jahrhunderts war das Wirtshaus der eigentliche Lebensnerv der Stadt, Börse und Nachrichten zentrale, Hauptpost, Reiserverkehrspunkt und Untertunftshaus zugleich. Erst

**Wegweiser & Gel**

Alte Wirtshaus schilder, Alte deutscher



**Eine Kette malerischer Wirtshaus**

zieret die Rollweberstraße in Brandenburg *Techn.-Phot. Archiv*

Unten: Einjam ragt der „Schwarze von Uffenheim (Franken)

an der Ecke des Gasthofes gegen den *Techn.-Phot. Archiv*

**Die Herberge de**

Angermünde ladet mi

Unten: Ein vo

in Tintelsbühl



**„Zu den drei Königen“**

Wirtshaus schild einer alten Stuttgarter Gaststätte *Phot. Scherl*

viele Generationen um die schweren Eichentische saßen, deren Kachelöfen schon seit Jahrhunderten müden und durchnässten Wanderern Wärme und Behagen spendete. So kann auch kein modernes Gasthaus schild, und wenn es noch so originell und künstlerisch hochwertig ist, uns solch freundlichen und doch bestimmten Eindruck hinterlassen wie die alten Wirtshaus schilder und Herbergszeichen, die sich überall in den alten Städten finden und deren Erhaltung man jetzt liebevolle Sorgfalt angedeihen läßt. Denn diese Schilder sind oft kleine Meisterwerke der Kunstschmiederei, bürgerliche Kunstaltertümer von hohem Wert, die denen der mittelalterlichen Goldschmiedekunst



**Reichverziertes altes Regensburger Gasthoffchild**

*Techno-Photogr. Archiv*

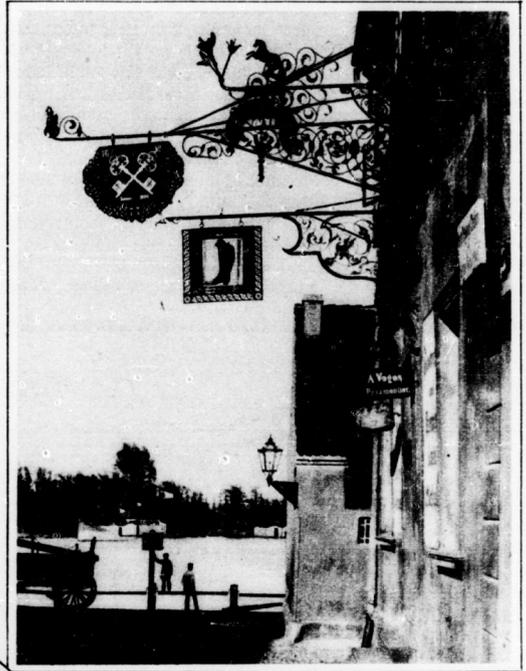


# Geselligkeit

deutscher Kunstschmiederei

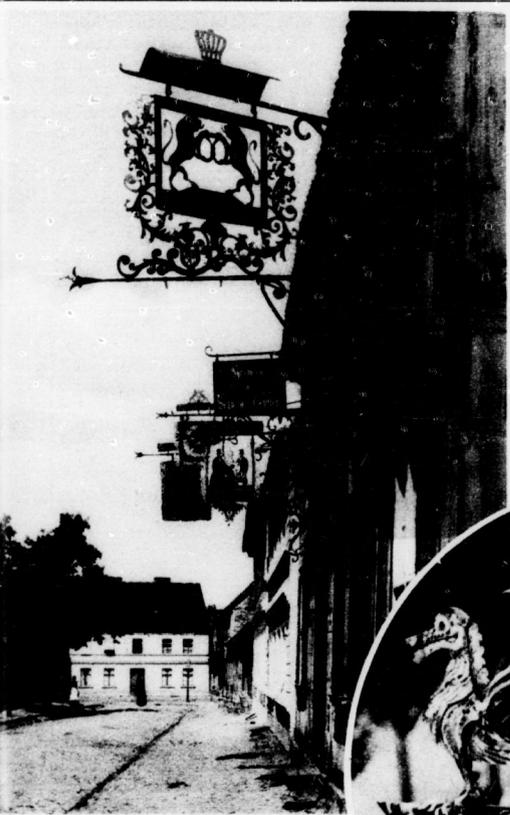
kaum nachstehen und trotz ihres rauhen Materials eine so reiche und feine Formensprache besitzen, daß die Eigenheiten und Wandlungen des Geschmacks sich auch bei ihnen deutlich ausdrücken.

Allen Herbergs- und Wirtshauschildern ist ursprünglich eine Form gemeinsam: die Wandschiene mit dem von ihr ausgehenden, wagerechten Arm, beide von oben oder unten durch eine Stäbe verbunden. Zunächst wurde der so entstehende Raum mit Ranken oder Gittermotiven gefüllt, später auch mit Blattornamenten und allerlei sonstigem Zierat, der auch die nun oft bogenförmigen Arme umschloß. Die eigentlichen Schilder jedoch gaben der Schmiedekunst die reichste Gelegenheit, sich zu entfalten. Auf ihnen wurde der Name des Wirtshauses meist bild-



Die „Glendherberge“ in Frankfurt a. D. Oder mit ihrer schmuden Schilder-Fassade  
*Techn.-Phot. Archiv*

lich zur Darstellung gebracht, oder die Innungszeichen der Zünfte schmückten das Schild der Herberge. — Das Ausblühen des Zunftwesens und seine damit verbundene beinahe tastenmäßige Absonderung und Einteilung gab den mittelalterlichen Herbergen ihr eigenes Gesicht, die verschiedenen Handwerke hielten sich streng gefondert. Die wandernden Handwerksleute hatten ihre eigenen, durch Schilder und Aufschriften leicht erkennbaren Her-



## Die Herberge der Schneidergesellen

Wandermünde ladet mit reichem Schilderreichthum die Mitglieder zur Beipredung ihrer Berufsfragen ein  
*Techn.-Phot. Archiv*

## Unten: Ein vorbildliches Beispiel

mittelalterlicher Schmiedekunst an einem Wirtshaus in Pöhlitz  
*Techn.-Phot. Archiv*

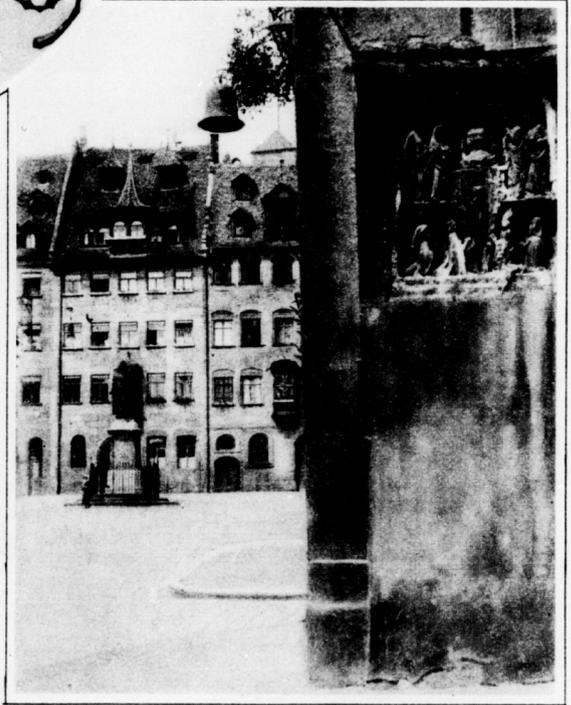


## Dieses bronzene Zabeltier ziert den Eingang des Gasthofs „Zum Lindwurm“ in München

*Phot. Scherl*

bergen, während die großen Zunftherbergen nicht dazu bestimmt waren, die reisenden Handwerksburschen gastlich aufzunehmen. In den Zunfthäusern wurden nur die Angelegenheiten der Zünfte beraten und erledigt und vor allen Dingen die Feste und Trinkgelage abgehalten. — Neben der Handwerkerherberge gab es noch für landfremde Reisende und Pilger die sogenannten „Glendherbergen“, in denen diese unentgeltlich Obdach, Speise und Pflege erhielten.

Die wachsende Sicherheit der Länder und Straßen nach Beendigung des Dreißigjährigen Krieges brachte erst das Gasthauswesen zur höchsten Blüte, und aus dem primitiven Zei-



Im luftiger Höh' baumelt das historische „Bratwurftglöcklein“ vor der Schenke auf dem Dürerplatz zu Nürnberg  
*Techn.-Phot. Archiv*



hen des Wirtshauses, dem vor die Tür gehängten Strohwiß oder grünen Zweig, wurde das schöne, bildhafte Wirtshauschild. Die ganze Sagen- und Fabelwelt, vor allem aber das Tierreich, gaben den Wirtshäusern ihre Namen und deren Schildern das Gesicht. Auch die Leuchtkraft der Farbe wurde zu Hilfe genommen: „ein goldener Apfel an einem langen Aste“ wurde das Schild des „guten Apfelbaums“. Das „blaue Roß“, „der graue Bär“, „der rote Hahn“, und der „rote Löwe“, das „Schwarze Ferkel“, der „Schwarze, weiße und rote Adler“ entstanden, zusammen mit dem „grünen Baum“, der „goldenen Sonne“, dem „Mondschein“ und den vielen, vielen andern wohlbetannten und berühmten Gaststätten. Manchmal deuten die Namen der Wirtshäuser auch auf des Wirtes vergangene Tage hin. So z. B. „die Post“ oder das „Posthorn“, deren Schilder uns verraten, daß der Gastwirt einstens

mit dem Postwagen durch die Lande fuhr. Auch heute haben die alten kunstvollen, schmiedeeisernen Wirtshauschilder noch nichts von ihrer alten Anziehungskraft eingebüßt. — Lustig, einladend und doch würdevoll schaukeln sie über den Häuptern all derer, die die altersgrauen Gassen durchwandern, auf dem weiten Platz haltmachen, um das wohlbekannte, immer neue und schöne Bild eines alten deutschen Marktplatzes zu genießen, immer wieder zieht die oft entzückende Leichtigkeit und Harmonie der Schilder und Zeichen die Blicke auf sich. — Schönheit der Form und Originalität der Idee vereinigen sich hier zu einem Kunstwerk, in dem wir eigentlich die erste Form der Reklame erblicken können, die heute noch zweckentsprechend und wirksam ist wie einst, als jeder Stadt das Wirtshaus der Brennpunkt alles geschäftlichen und geselligen Lebens und Treibens war.

## Romantik und Technik im Weltverkehr



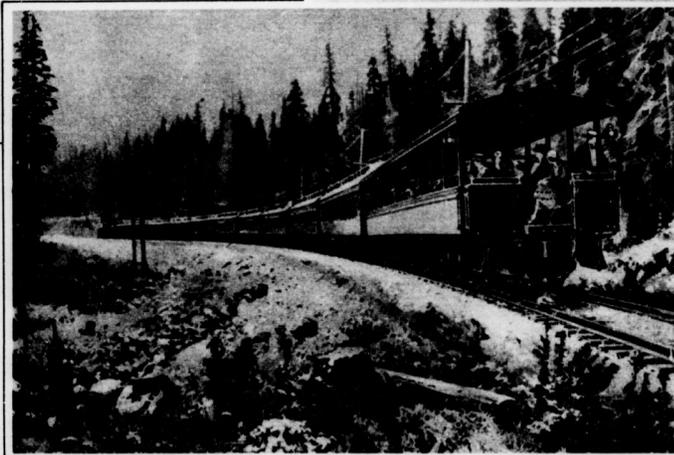
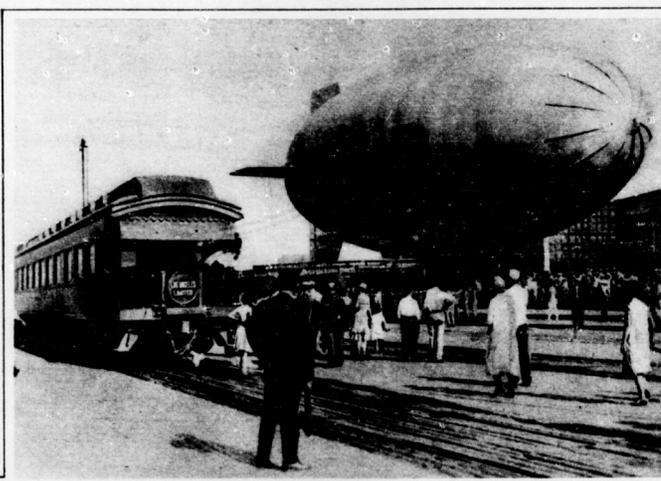
Romantische Begegnung auf dem Meere

Die älteste und schönste Gasse der Welt versieht ihren Dienst heute noch am Kap Horn  
Phot. Akt. Bilder Centrale

es mutet heute ganz merkwürdig an, wenn man hört, daß unten am Kap Horn sich riesige Segelschiffe noch entlang durch die Stürme kämpfen oder in den ungeheuren Einöden der Mongolei und der Wüste Sahara Kameltarawonen in monatelangen Märchen ihrem fernem Ziel zutreiben. Aber wie lange wird es dauern bis auch die letzten Träger der Verkehrsromantik verschwunden sind, bis der Triator Motor in den geheimsten Winkeln unserer Erde brüllt und faucht?

Tempo ist das große Schlagwort unserer Zeit. Hingend und antreibend jagt es Menschen und Gegenstände immer wieder um den gesamten Erdball. Wo vor kurzer Zeit noch Expresszüge, gepfercht mit Wägen und Passanten im Eitempo durch die kontinente eilten, erheben sich heute schnittige Flugzeuge und schlante Luftschiffe mit Donnergebrüll in die Luft, hinwegleitend über die gleichsam im Schneetreib dahinrollenden Eisenbahnen. Der Sieger Motor ist unbedingter Herrscher über alle.

Wenn aber heute die gigantischen Langarme des Miesenmolo's Technik sich weit weit über die Erde spannen, so gibt es doch noch Plätze und verborgene Winkel, in die sie nicht hineinkommen können. Dort herrscht noch die Ueberlieferung der Jahrhunderte, die Tradition der Ahnen. Hier triumphiert noch die Romantik über die Technik, und



Vom D-Zug ins Luftschiff  
Eine interessante Aufnahme aus U. S. A. Zwei führende Persönlichkeiten der Good Year Company, der größten amerikanischen Luftschiff-Gesellschaft, begeben sich gleich nach ihrer Ankunft auf einem kalifornischen Bahnhof vom Zuge aus in das kleinluftschiff „Volunteer“, um nach Los Angeles zu fliegen  
Phot. Scherl

Links: Wie man in Amerika reist

In den fensterlosen Aussichtswagen der amerikanischen Eisenbahn wird die sommerliche Fahrt durch die Rocky Mountains zum Erlebnis  
Phot. Kutschuk



Die Güterwagen der Wüste

Phot. Kutschuk



**Ein Jubiläum auf der Wassertuppe**

Die in diesem Sommer zum Rhön-Wettbewerb zusammengekommenen deutschen Segelflieger konnten auf das 10 jährige Bestehen des Rhön-Segelflug-Wettbewerbs zurückblicken. — Blick in das Rhönlager. Abendunterhaltung einiger Pioniere des Segelflugs. Von links nach rechts: Botsch, Martens, Henßen, Epenlaub Phot. Sennecke

keine Zeit. Den Müttern waren sie längst entwachsen. Den Laubengang mieden sie, als bürge er Gefahren. Sie schüttelten sich die Hände und reiften ab, jeder nach einer andern Richtung.

Es verging wieder eine Zahl von Jahren, als sie sich wieder trafen. Beide sahen etwas müde aus, trotz der sportlichen Eleganz ihrer Kleidung. Lamberts Gesicht war straff und braun, aber seine Schläfen waren leicht grau. Er hatte Fältchen unter den Augen. Marion war sehr schön, sie stand in ihrer höchsten Blüte. Aber ihre Augen waren voller Unrast, und um die Lippen

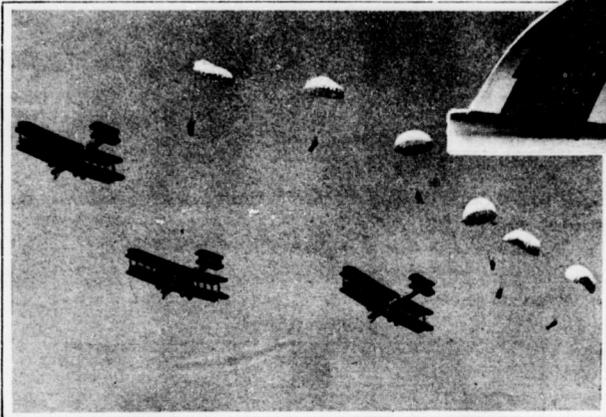
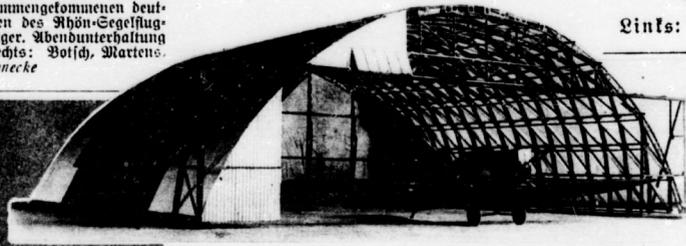


**Angelika Hartmann**

Mitte Juli waren 100 Jahre vergangen, seit die verdienstvolle Pädagogin, die zuerst in ihrer Vaterstadt Rötthen und später in Leipzig großartige und musterhafte Schulorganisationen nach dem Froebel-System einrichtete, das Licht der Welt erblickte. — Bild Angelika Hartmanns von Bildhauer Eugen Bruck, Leipzig

**Links: Die erste transportable Flugzeuggarage,**

die von den Junkers-Brüdern in Dessau, gebaut wurde, war eine der Genialitäten auf der Internationalen Luftfahrzeug-Ausstellung in London. Die Garage ist im Querschnitt eine halbrunde Halle, die ein modernes Verkehrsflugzeug aufnehmen kann Phot. Kutschak



**Gefährlich schwebend zwischen Himmel und Erde**

Am Großtag der englischen Flugflaion, dem Flugtag im Aerodrom von Hendon, starteten Massen von Flugzeugen und zeigten in Geschwaderflügen und sonstigen Übungen ihre Kunst. — Bild von den Massenfallschirmabsprünge Phot. Schertl

Sie waren noch immer sachlich, aber es lag wie leise Unsicherheit und Hastlosigkeit über ihnen. Sie sprachen schnell und eifrig, wie um sich zu betäuben. Manchmal seufzten sie, wie damals, als sich der Wassergraben nicht mit Wasser füllen ließ. „Es geht langsam, aber sicher vorwärts“, sagte er zuversichtlich. „Ein wenig zu langsam“, meinte sie. „Man hat es nicht leicht“, sagten beide, „man muß die Zähne zusammenbeißen und sich nicht ablenken lassen.“ — Sie waren nur auf einen Sprung herübergekommen. Sie hatten beide

lag ein resignierter Zug. Als sie sich unvermutet sahen, erröteten sie und lächelten. Sie trug ein blumiges Sommerkleid mit langen, flatternden Ärmeln und einer Schärpe um den Hals. Sie war wirklich sehr reizend, obwohl sie nicht mehr so jung war. Sie saßen auf der Terrasse und tranken Tee. Sie sprachen nicht von ihrer Arbeit, obgleich er ein berühmter Ingenieur geworden war, ein Mann, auf den die Welt voller Hoffnung sah. Sie war eine Koryphäe auf sozialem Gebiet. Kam das Gespräch zufällig darauf, so lächelten sie und seufzten. „Es steckt nicht sonderlich viel hinter dem Ruhm“, sagte er. „Man kann die



**Tragödie im Hause Hofmannsthal**

In einem Anfall von Schwermut erschloß sich der älteste Sohn des Dichters Hugo von Hofmannsthal, Franz, in seiner Wohnung in Wien. Der Schmerz über dieses Ereignis hat dem Dichter das Herz gebrochen, zwei Tage nach dem Tode seines Sohnes hat auch ihn plötzlich der Tod ereilt. Mit Hugo von Hofmannsthal ist der markanteste Vertreter der neuromantischen Dichtung in der deutschen Poesie aus dem Leben geschieden. — Rechts Hugo von Hofmannsthal, links Franz von Hofmannsthal Phot. Schertl



**Der Riesenbrand auf dem Frankfurter Güterbahnhof**

vernichtete Unmengen von Lagerware. Zahlreiche Feuerwehrlente wurden schwer verletzt. — Die brennenden Lageräume des Frankfurter Güterbahnhofs Phot. New York Times

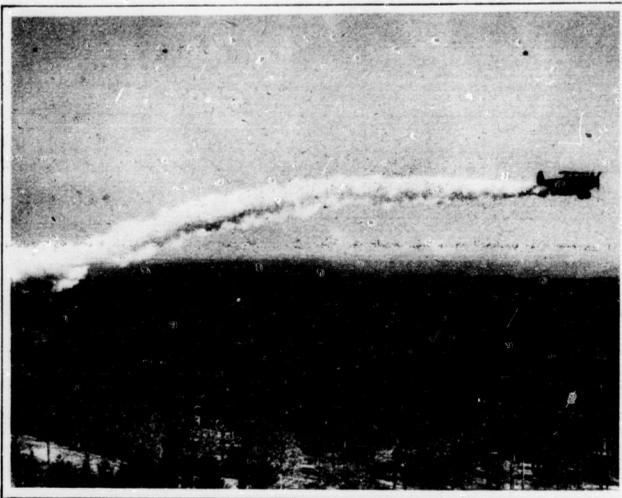
Welt nicht viel ändern oder bessern", sagte sie. „Wir haben viel verjäumt“, seufzte er. „Wir haben zu teuer bezahlt“, seufzte sie. „Es ist Zeit, daß wir an uns selber denken“, lächelte er. „Ja es ist Zeit“, lächelte sie. Der Himmel tauchte sich langsam in Rosenrot. „Wie in Himbeerjauce“ hätten sie früher spottend gesagt. Jetzt

jahen sie ihn mit andächtigen Blicken an. Sie gingen in dem Laubengang spazieren. Die letzten Lerchen kamen herunter, der Nebel begann zu steigen. Sie hielten sich unter dem Buchenlaub umschlungen und küßten sich.



Vom Blitz zerstört

Bei den furchtbaren Unwettern, die Anfang des Monats über ganz Deutschland niedergingen, wurde jahrhundertalter, wertvoller Baumbestand vernichtet. Buchen und Eichen wurden wie Streichhölzer geknickt. — Eine vom Blitz verschmetterte Eiche (die einen Durchmesser von 55 cm und eine Höhe von 18–20 m hatte) am Forsthause Neuwalde bei Neugersdorf, Sa.



Das Flugzeug im Dienste der Forstwirtschaft

Unjähelich fallen tausende Hektar deutschen Waldbestandes dem Ungeziefer zum Opfer. Die Schäden, die auf diese Weise verursacht wurden, bewogen die Forstwirtschaft, die neuesten technischen und chemischen Erfindungen zum Kampf gegen die Waldschädlinge heranzuziehen. — Flugzeug im Dienste der Forstschädlingsbekämpfung. Während es den Wald überfliegt, streut es Arsenitpulver über die gefährdeten Waldgebiete. — Phot. Akt.-Bild-Zentr.

## HUMOR- UND RÄTSELECKE



Hausbesitzer (im Überschwemmungsgebiet): „Was wollen Sie denn von mir?“

Der Mann im Boot: „Ich wollte die Prämie für die Feuerversicherung einziehen!“

The Humorist

Wenn man abergläubisch ist.

Gefängnisdirektor (zu einem eingelieferten Sträfling): „Sie wurden doch erst vor acht Tagen entlassen und sind schon wieder da?“

„Ja, Herr Direktor, ich hab's gleich gedacht, daß es nicht lang' dauern wird, denn wie Sie mich herausließen, ist mir zuerst eine Stache über den Weg gelaufen.“

Die Probe.

Der Gast bestellt ein Beefsteak, das ihm sehr schnell, aber in äußerst kleinem Format gebracht wird.

„Die Probe ist richtig.“ sagt er zum Kellner, „von dieser Sorte Rindfleisch können Sie mir ein Beefsteak machen lassen.“

Alles fliegt.

Zwei Herren sitzen im Eisenbahnabteil 1. Klasse. Da fliegt plötzlich draußen ein Zeppelin vorüber.

„Na, lange dauert's nicht, dann fliegen wir auch!“ sagt der eine. „So,“ antwortete der zweite Herr, „Sie haben wohl auch eine Fahrkarte für die Holzklasse?“

### Kreuzworträtsel

1			2	3		4	5		6
			7			8			
	9		10						11
12		13		14				15	
16			17					18	
	19							20	
21				22		23			24
25				26		27		28	
			29					30	
			31						
32									33

Bedeutung der einzelnen Wörter. a) von links nach rechts: 1 Exzentrikomanie, 4 Antifeuchtheit, 7 Schutzpatron Böhmens, 10 französischer Exzentrikomanie, 12 Arbeitslosigkeit, 11 japanische Münze, 15 Paragel, 16 weiblicher Schmuck, 18 Ur-Zeichen, 19 Baumgattung, 20 niederländischer Maler, 21 Garungsmittel, 23 Aufenthalt, 25 Teil eines Baumwerks, 26 biblische Männergestalt, 28 Gewässer, 29 Sittenlehre, 31 Stadt in Frankreich, 32 einfache Maschine, 33 Variation;

b) von oben nach unten: 1 überseeische Telegraphenleitung, 2 biblische Frauengestalt, 3 Welt, 4 Veranstaltung, 5 Durchführung ärztlicher Verordnungen, 6 Schwambler, 8 Pfefferart, 9 Entomur, 11 Stadt an der Oder, 13 Verhaltungsart, 15 Geschichte in Nordafrika, 17 Götin des Unheils, 18 Raubvogel, 21 Getreide, 22 gefälschtes Verhältnis, 24 Gefäßfarbe, 26 Stadt in Ägypten, 27 Verpackungsgewicht, 29 Abzeichen, 30 Teil des Hindermagens.

11108

### Auflösung des Rätsels aus Nr. 29.

KREUZWORTRÄTSEL: a) 1 Sake, 4 Seal, 8 Traum, 10 Ire, 11 Aas, 12 Eisen, 14 Sein, 16 Massena, 19 Esse, 21 Perle, 23 Grad, 25 Ana, 26 Niere, 27 Leda, 28 Arzt; — b) 1 Star, 2 Ara, 3 Kassa, 5 Eis, 6 Arena, 7 Lenz, 9 Meilen, 13 Lues, 15 Esel, 16 Miene, 17 Neger, 18 Opal, 20 Udet, 22 Rad, 23 Arzt.

„Die Zeit“, Berlin 229 68. Verantwortlich f. d. Schrift. L. S. v. Sauer, Berlin 22 30